

AUSGABE 3|2017

rsb regionssportbund  
hannover e.V.

# SPORT-INFO

für Dich und  
Deinen Verein





Jetzt für alle Vereine

# **ERFOLG - nicht nur auf dem Platz!**

Mit der Online-Vereinsverwaltung  
**DFBnet Verein**



Jetzt **3 Monate**  
kostenlos testen



## **DFBnet Verein bietet Ihnen**

- » Dezentrale Nutzung durch verschiedene Personen
- » Besonders geeignet auch für Mehrspartenvereine
- » Umfassende Mitglieder- und Beitragsverwaltung
- » Beitragseinzüge im SEPA-Lastschriftverfahren
- » Spendenbescheinigungen, Rechnungserstellung
- » Auswertungen und Statistiken (für LSB, Fußball-Landesverband)
- » Kalender-, Aufgaben- und E-Mail-Funktion
- » Sehr hohe Daten- und Betriebssicherheit
- » Automatische Updates ohne Zusatzkosten
- » Erweiterbar um optionale Finanzbuchhaltung DFBnet Finanz

**Infos und Anmeldung unter [www.dfbnet.org/verein](http://www.dfbnet.org/verein)**

## Grenzüberschreitungen

Wer dieses Wort hört, denkt wahrscheinlich sofort an Geflüchtete. Nein, dies ist hier nicht das Thema. Es gibt auch persönliche Grenzüberschreitungen, die jeder für sich, je nach persönlicher Wahrnehmung, selbst setzt. Eine Person findet es ganz normal, Freunde und auch Fremde bei der Begrüßung zu umarmen und ihnen ein Küßchen auf die Wange zu hauchen. Eine andere Person hält lieber Abstand und verzichtet sogar aufs Händeschütteln.

- Ist diese Person deshalb unhöflich?
- Wie lerne ich selbst persönliche Grenzen zu setzen und diese bei anderen zu erkennen und zu akzeptieren?
- Wo fängt Belästigung an?

- Wie können wir insbesondere Kinder und Jugendliche schützen?
- Was passiert in den Vereinen?
- Können Jugendwarte oder Übungsleiter im Verein Signale erkennen?
- Worauf muss geachtet werden?
- An wen kann man sich im Verdachtsfall wenden?

Dies und mehr wird auf der Veranstaltung am 23.10.2017 vom „Tandem-Team Sport Hannover“ unter dem Motto „Geschützter Raum Sportverein“ thematisiert. Melden Sie sich rechtzeitig an. Mehr auf Seite 36 ■

## Abgabetermine für Förderungen



<b>Sportgerätebezuschussung</b> letzter Abgabetermin beim RSB	<b>30.09.2017</b>
<b>Sparkassen-Sportfonds Hannover</b> letzter Abgabetermin bei der Sparkasse	<b>30.09.2017</b>
<b>Pauschalbeihilfe</b> für außerordentliche Jugendarbeit letzter Abgabetermin beim RSB	<b>30.11.2017</b>
<b>Schule und Verein - 2. Schulhalbjahr</b> letzter Abgabetermin beim LSB (Richtlinie und Antragsformular unter <a href="http://www.sportjugend-nds.de">www.sportjugend-nds.de</a> )	<b>20.12.2017</b>

### RICHTLINIEN und ANTRÄGE

 [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de) → Service → Download

# Inhaltsverzeichnis

Grenzüberschreitungen	3
Abgabetermine für Förderungen	3
<b>Aktuelles</b>	
Änderungen in der Geschäftsstelle	6
Verbandsentwicklungsprozess auf der Zielgeraden	7
Organisationsgrad 2016 zu 2015 im RSB	7
RSB FSJ-Projektseminare	8
Einsatz von FSJlern mit Einsatzstelle Sportverein in den Schulen	8
YouSport – Stream Dein Team	9
Fördermittel-Datenbank Abschlussbericht der FH-Projektgruppe	10
Reform der Sportanlagenlärmschutzverordnung (SALVO)	10
Ehrungen Vorstandsarbeit	11
<b>Unser Interview mit...</b>	
Bastian Gleitze – Sport-Inklusionsmanager beim Turn-Klubb zu Hannover	12
<b>Vorstandsarbeit</b>	
Abgabetermin Sportgerätebezugsschussung	16
Cross-Training in Neuwarmbüchen: Die Entwicklung	16
Förderung der freien Jugendarbeit	18
Künstlersozialabgabe sinkt 2018 auf 4,2 Prozent	19
<b>Förderprogramme / Wettbewerbe</b>	
10 Jahre ecoKids bei der Schützengesellschaft Anderten – Osterferien 2017	20
Sport mit Älteren	21
Änderung bei dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT	22
Mobilität in den Regionen – Stiftung bringt Vereine in Fahrt	22
Der PENNY Förderkorb – eine mögliche finanzielle Unterstützung auch für Ihr Projekt?	24
<b>Veranstaltungen</b>	
Männersporttag in Lehrte 2017 *	25
Angst vor dem Rampenlicht? Nicht mit uns! *	26
go sports infotagung - Fachtag für den Kinder- und Jugendsport	26
Geschafft! – DFBnet Verein und DFBnet Finanz in Kürze für alle Sportvereine anwendbar	27
RSB-Seminarreihe Mitgliederverwaltung DFBnet Verein	28



## Sportabzeichen

LSB-Nachwuchs! Hoppel & Bürste animieren ab sofort zum Minisportabzeichen	30
Sportabzeichen-Prüfungsweise	31

## SportRegion Hannover

### Bildung

Übungsleiter-C und -B Termine Oktober – Dezember 2017 *	32
Lokaler Qualitätszirkel *	32
Qualifix Termine Oktober - Dezember 2017 *	32

### Jugend

Mein BFD-Jahr bei der SportRegion	33
Nach den Osterferien begann das Projekt Bewegungs-Pass der SportRegion Hannover in 50 Schulen und Kindergärten	35
Dein Körper gehört dir! Du darfst immer nein sagen! *	36
Soziale Talente im Sport 2017 *	37
Fit fürs Leben *	37
Termine Sportjugend Oktober – Dezember 2017 *	38
Viel Spaß auf der Insel!	39
Jugendrätsel	39



### Sportentwicklung

Mitgliedergewinnung durch neue Sportarten: Dart	40
Projekt „Qualifiziert für die Praxis: InklusionsmanagerInnen für den gemeinnützigen Sport“	41
Flüchtlingshilfe in der SportRegion *	42

### Vereinsentwicklung

Erfahrungen der TSG Ahlten mit der Prozessberatung der SportRegion Hannover *	45
Impressum	46

Titelfoto: Der Schützencorps Lehrte betreute das Bogenschießen beim Männersporttag



**Niedersachsen**

\* gefördert aus Mitteln der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen

## Änderungen in der Geschäftsstelle

### Luca Tribsch besteht Prüfung



Luca Tribsch überspringt ein Hindernis beim Spezialblocklehrgang in den Bergen

Nach dreijähriger Lehrzeit zum Sport- und Fitnesskaufmann hat Luca Tribsch Mitte Juni mit der bestandenen mündlichen Prüfung die letzte Hürde genommen und seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Natürlich freuen sich die KollegInnen und der RSB-Vorstand mit ihm. Allerdings werden sie seine Unterstützung bei den vielfältigen Aufgaben in der Geschäftsstelle vermissen. So hörte man bei der Verabschiedung einen Mitarbeiter sagen: „Im LSB-Verwaltungsprogramm, das an das Intranet gekoppelt ist, hat er sich besonders gut eingearbeitet und konnte Tipps geben.“

Für seinen weiteren Berufsweg wünschen wir ihm alles Gute. ■

### Neu im Regionssportbund: Luca Mätschke

Als neuer FSJ'ler in der Geschäftsstelle des Regionssportbundes ist es mir eine Freude mich Ihnen vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Luca Mätschke, ich bin 18 Jahre alt und habe vergangenen Sommer mein Abitur an der Wilhelm-Röpke-Schule in Schwarmstedt absolviert. Ich selber spiele Fußball beim SV Lindwedel-Hope, besitze aber an so gut wie allen weiteren sportlichen Aktivitäten großes Interesse.

Mir ist die Entscheidung, welchen Weg ich nach dem Abitur einschlagen werde, nicht leicht gefallen. Sportmanagement zu studieren war aber schon immer eine Idee mit der ich mich viel beschäftigt habe und nun bietet sich mir die Gelegenheit mit diesem FSJ in der Geschäftsstelle des Regionssportbundes einen Einblick in die Aufgabenbereiche des Sportmanagements zu erhalten.

Das Hauptaugenmerk wird bei meinem FSJ auf dem Bereich der Verwaltung liegen. In erster Linie verbindet man ja Sport nicht gleich mit Verwaltungsarbeit, aber auch im Sport gibt es eine Menge hinter den Kulissen zu erledigen und mit diesen Aufgaben werde



ich mich das kommende Jahr über beschäftigen. Ich durfte nun schon meine erste Woche mit meinen neuen Kollegen verbringen und bin froh mit so einem netten Kollegium, auch die nächsten Monate zusammenarbeiten zu dürfen.

Insgesamt freue ich mich riesig auf das kommende Jahr und all die Erfahrungen die ich sammeln werde, die mich persönlich und in meinem zukünftigen Berufsleben weiterbringen werden. Vielleicht bietet mir ja der Sport oder explizit Sportmanagement auch in Zukunft eine berufliche Heimat. ■

# Verbandsentwicklungsprozess auf der Zielgeraden

Der RSB befindet sich auf der Zielgeraden in seinem Verbandsentwicklungsprozess. Nach nunmehr 7 Sitzungen der Lenkungsgruppe und 5 Sitzungen der Projektgruppe sowie 2 gemeinsamen Sitzungen blicken wir zufrieden in Richtung Ziel. Das Verbandskonzept zur Umstrukturierung ist in der finalen Phase, die rund 25 Seiten umfassenden Erläuterungen sowie das neue Strukturmodell sind aufgestellt und sollen in der Hauptausschusssitzung am 15.11.2017 das erste Mal präsentiert werden.

Die Mitglieder der Lenkungs- und Projektgruppe haben intensiv an der Umstruk-

turierung gearbeitet, auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken. Der RSB scheint gewappnet zu sein für die Zukunft nach dem Sporttag 2018. Auf dem Sporttag 2018 soll den Mitgliedern das Konzept und die damit verbundenen Änderungen vorgestellt und verabschiedet werden. ■



Gefördert durch die  
Region Hannover

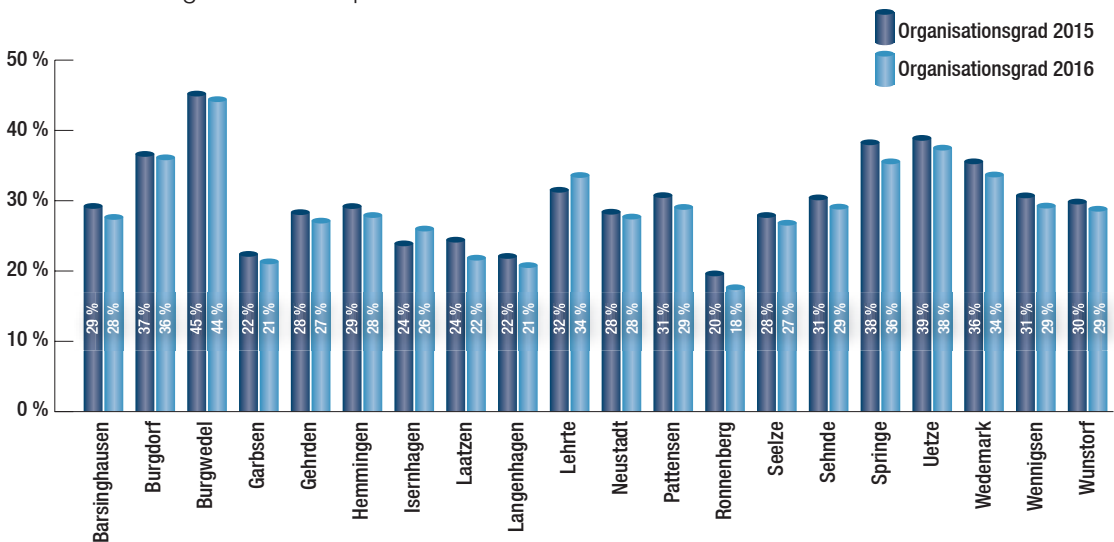


## Organisationsgrad 2016 zu 2015 im RSB

Besonders freut es uns, dass in der Kommune Burgwedel fast jeder zweite Einwohner Mitglied in einem Sportverein ist. Bundesweit liegt 2016 der Organisationsgrad bei 29 %, während der Durchschnittswert aller Kommunen im RSB bei 31 % liegt. Somit sind in sechs der 20 Kommunen im RSB die Einwohner über dem Bundesdurchschnitt in Sportvereinen organisiert.

Leider ist auch festzuhalten, dass in fast allen Kommunen der Anteil der Bevölkerung, der in Sportvereinen aktiv ist, seit 2015 abgenommen und somit auch der Organisationsgrad. Am stärksten ist dabei die Abnahme in Laatzen oder auch Ronnenberg zu erkennen, die bei 2,5 % bzw. 2 % liegt.

Hervorheben möchten wir die Kommunen Lehrte und Isernhagen, dort hat der Organisationsgrad sogar jeweils um 2 % zugenommen. Die Aktivitäten dieser Vereine spiegeln sich in der Mitgliedererwerbungsleistung wieder und sorgen dafür, dass ein größerer Teil der dort ansässigen Bevölkerung in Vereinen Sport ausübt. ■



## RSB FSJ-Projektseminare

Der Regionssportbund bietet, zur Abdeckung der 4 von den Freiwilligen frei wählbaren Seminartage, ein Projektseminar an.

Dieses teilt sich in 2 Termine mit jeweils 2 Seminartagen wie folgt auf:



### 2 Tage im Dezember 2017

Projektseminar „Projektmanager Teil 1“ und Besuch „Hinter den Kulissen“ beim Handballbundesligisten TSV Burgdorf (Recken) und Besuch eines Bundesligaspielles

### 2 Tage im April 2018

Projektseminar „Projektmanager Teil 2“ und Hilfestellung bei der Projektumsetzung

Die Anmeldung ist über das LSB Bildungsportal ab der 37. KW möglich. Die Kosten für alle 4 Tage belaufen sich auf 110 €/FSJler.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Luise Zobel wenden:

### KONTAKT

**Luise Zobel**

☎ 0511 800 79 78-71

✉ [zobel@rsbhannover.de](mailto:zobel@rsbhannover.de)

## Einsatz von FSJler mit Einsatzstelle Sportverein in den Schulen

Auch für das laufende Schuljahr hat die Landesschulbehörde grünes Licht zum Einsatz von FSJlern mit Einsatzstelle im Sportverein und deren Einsatz bei Betreuungsangeboten des Ganztags an Schulen in Niedersachsen herausgegeben:

Das Schreiben vom Landessportbund hierzu finden Sie auf unserer Homepage:

### INFORMATIONEN und ANMELDUNG

🌐 [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de) → RSB → Projekte → FSJ-Projekt



## YouSport – Stream Dein Team

Seit dem 16.7.2017 beschäftigt sich unser FSJler Christoph Schridde intensiv mit der Nutzung der neuen App YouSport. Die App, welche das Ziel verfolgt, den Amateursport in der Öffentlichkeit besser darstellen zu können und diesen mehr in Vordergrund zu bringen, ist Anfang Juni von der DOSB New Media GmbH auf den Markt gebracht worden. Der RSB hatte diese auf einer Informationsveranstaltung in Lehrte am 20.6. vorgestellt.

Christoph Schridde hat die Aufgabe, für den Bereich des RSB Hannover, ein Nutzungskonzept für diese App zu verfassen. Als eine der ersten Sportarten hat Christoph Schridde den Schießsport im Fokus. Schridde - und damit der RSB - hat bereits vom Niedersächsischen Sportschützenverband Unterstützung für dieses bei diesem Projekt zugesichert bekommen. Die deutsche Meisterschaft der Schützen in München bot Gelegenheit zu einer zweitägigen Dienstreise, bei welcher auch ein Termin im Hauptsitz der

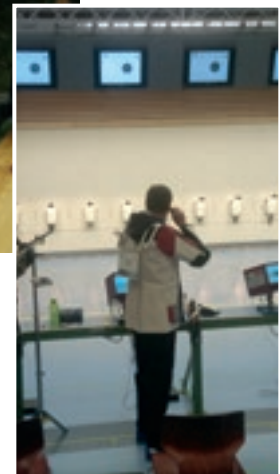
DOSB New Media GmbH wahrgenommen wurde. Hierbei konnte sich Christoph Schridde bei den Entwicklern persönlich einen Einblick in die Arbeit mit der App verschaffen und ausreichend Hintergrundinformationen für diese Aufgabe mitnehmen.

Der Aufgabenbereich von Christoph Schridde besteht zu Beginn darin, eine Anleitung zur Nutzung der App zu verfassen. Der Einstieg in die Nutzung der App soll auf einfache Art und Weise erklärt werden. Ein weiterer Teil seiner Aufgaben wird es sein, erste Videoclips rund um die sportlichen Aktivitäten in der Region Hannover zu erstellen und diese auf der Internetplattform sportdeutschland.tv hochzuladen. Dort sind die Clips für jeden abrufbar. Damit wird das Ziel verfolgt, den Amateursport in der Öffentlichkeit besser darzustellen zu können und diesen mehr in Vordergrund zu bringen. Weitere Sportarten nach dem Schießsport werden zunächst Handball, Fußball und Volleyball sein. Mit diesem Projekt wird sich der FSJler innerhalb seines FSJ (15.7.2017 – 14.7.2018) befassen. ■



FSJler Christoph Schridde (l.) nutzte die Deutschen Meisterschaften im Sportschießen um Julian Rauer (r.) von der DOSB New Media GmbH den Schießsport näher zu bringen. Am Ende der Führung durch die Sportanlage arbeiteten beide weiter am Einführungskonzept der YouSport App. Schließlich durfte auch Rauer am Stand eines Sponsors der Meisterschaft zum Sportgerät greifen und testete seine Fertigkeiten.

Bis zum regulären Start bei der Meisterschaft werden noch einige Trainingsstunden erforderlich sein. (rechts)



# Fördermittel-Datenbank Abschlussbericht der FH-Projektgruppe



**Liebe Sportfreunde,  
wir haben es geschafft.**

Nach zwei Semestern bestehend aus vielen Teammeetings und hunderten von Stunden an Arbeit ist das Projekt Fördermitteldatenbank des RSB im Zusammenarbeit mit der Leibniz FH dem Ziel einer Website mit einer solchen Datenbank entscheidend nähergekommen.

Was heißt das? Wir haben, mit Ihrer Hilfe ein Konzept erstellt, wie eine Fördermitteldatenbank aussehen soll. Genauer, welche Inhalte auf der Website zu finden und wie diese aufgebaut sein sollte. Außerdem haben wir Förderer recherchiert, kontaktiert und die gesammelten Daten dem RSB übergeben.

Wie wird es jetzt weitergehen? Wir haben die letzten Änderungswünsche und Vorschläge des RSB umgesetzt. Die gesammelten Daten werden aktuell noch einmal geprüft und final überarbeitet, da der Kontakt zu uns und die Rückmeldung von den Förderern sich als langwieriger herausgestellt hat als von uns gedacht.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal besonders bei Ihnen bedanken!

Denn Ihre Teilnahme an der Umfrage und die daraus gewonnenen Erkenntnisse und Impulse hat die Grundlage für einen Großteil unserer Ausarbeitung geschaffen. Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Burmeister von der Lotto-Sport-Stiftung, welcher uns am Anfang viel über die Arbeit mit Förderern beigebracht hat und im Laufe des Projektes immer für Rückfragen zur Verfügung stand.

Ganz besonders möchten wir uns aber bei Frau Niebuhr und Herrn Seidel vom RSB bedanken, dafür dass dieses Projekt überhaupt möglich war, bei dem wir sehr viel über Projektmanagement, Teamarbeit und zuletzt auch über uns selbst gelernt haben. Auch das ganze Team vom RSB, sowie unsere betreuende Dozentin Frau Dr. Martina Peuser standen uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. ■

**Die Projektgruppe sagt Danke**

---

## Reform der Sportanlagenlärmschutzverordnung (SALVO)



**Mehr Trainingszeiten und erweiterter Spielbetrieb: Die Reform der SALVO macht es möglich, ist ein Durchbruch für den Sport und tritt im September in Kraft. So wird ein Interessenausgleich zwischen Sportaktivität und Immissionschutz wieder herstellt.**

Vom neuen Immissionsrecht profitieren in erster Linie innerstädtische Sportvereine. Die Modernisierungen von Anlagen, die vor 1991 errichtet wurden, sind künftig rechtlich besser abgesichert. Darüber hinaus werden

Richtwerte für Ruhezeiten am Abend und am Wochenende an die üblicherweise tagsüber geltenden Werte angepasst und so um fünf Dezibel erhöht. Schließlich wird die neue Baugebietskategorie „Urbane Gebiete“ in die SALVO eingefügt.

Die Modernisierung der SALVO verzichtet auf eine grundsätzliche Neukonzeption und verbleibt in der bestehenden Struktur, welche Richtwerte mit Ruhezeiten und Gebietskategorien sowie mit weiteren Kriterien verbindet. Für Sportstätten variieren die Richtwerte nun zwischen 65 Dezibel und 35 Dezibel, je nach-

dem, ob die Sportanlage in einem Gewerbe-, Wohn- oder Kurgebiet liegt und zu welcher Zeit gespielt oder trainiert wird.

Die Immissionsrichtwerte für die abendlichen Ruhezeiten sowie die Ruhezeiten an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 15 Uhr wurden nun an die tagsüber geltenden Werte angepasst und so um 5 Dezibel erhöht. Mit diesen Änderungen wird der Zeitraum, wäh-

rend dessen Sportanlagen in den Ruhezeiten ohne eine Überschreitung der Immissionsrichtwerte genutzt werden können, verlängert. ■

## WEITERE INFORMATIONEN

 [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de)  
→ News

## Ehrungen Vorstandsarbeit

im Juni, Juli und August 2017

### Landessportbund – Silber

Schauer, Andreas	TSV Schulenburg
------------------	-----------------

### Landessportbund – Bronze

Schalasta-Zehler, Manuela	TSV Schulenburg
---------------------------	-----------------

Schauer, Michaela	TSV Schulenburg
-------------------	-----------------

### Regionssportbund – Gold

Elges, Carsten	Schützenverein Ilten
----------------	----------------------

Mesenbrink, Klaus	Schützenverein Germania Heitlingen
-------------------	------------------------------------

### Regionssportbund – Silber

Jahns, Achim	TSV Schulenburg
--------------	-----------------



Dagmar Ernst (RSB) mit  
Michaela Schauer,  
Manuela Schalasta-Zehler und  
Andreas Schauer (v.l.n.r.)

## Unser Interview mit...



**Bastian Gleitze –**  
Sport-Inklusions-  
manager beim  
Turn-Klubb zu  
Hannover

### Was genau ist ein Inklusionsmanager?

„Qualifiziert für die Praxis: InklusionsmanagerInnen für den gemeinnützigen Sport“ ist ein Projekt des DOSB, bei dem es darum geht, den gemeinnützigen Sport inklusiver zu gestalten, indem Menschen mit Behinderung in Verbänden und Vereinen angestellt werden. Ziel ist es dabei auf der einen Seite die Zahl der hauptamtlichen Mitarbeiter mit Schwerbehinderung im Sport zu erhöhen, auf der anderen Seite soll der Sport durch die Mitarbeit und die durchgeführten Projekte inklusiver werden.

Inklusion bedeutet vereinfacht, dass die gesellschaftlichen Strukturen soweit verändert werden, dass möglichst niemand behindert wird. Es geht also eher um eine Veränderung der „normalen“ Gesellschaft als um eine Anstrengung des einzelnen betroffenen Menschen. Bezogen auf den Sport bedeutet das, möglichst die Strukturen und Abläufe, aber vor allem auch die Haltung, so zu verändern, dass jede Person willkommen ist. Natürlich kann es nicht darum gehen, dieses Ziel von heute auf morgen umzusetzen. Es ist eher wichtig zu schauen mit welchen kleinen Schritten begonnen werden kann, um sich dann gemeinsam auf den Weg zu machen. Unter dem Begriff Manager verstehe ich in diesem Zusammenhang jemanden, der selbst Projekte und Maßnahmen plant, koor-

diniert und umsetzt. Und nicht nur auf Probleme hinweist.

### Was macht ein Inklusionsmanager? / Was sind seine Aufgaben?

Welche konkreten Aufgaben übernommen werden hängt stark vom jeweiligen Arbeitsplatz ab. Dabei ist besonders die Arbeit in einem Verein von der in einem Verband zu unterscheiden. Im Verband ist es wichtig, die Vereine im Bereich Inklusion zu beraten und Angebote der Vernetzung zu machen, Finanzierungsmöglichkeiten aufzuzeigen und Erfahrungen zu bündeln. Auch im Verein ist die Vernetzung mit anderen sowie die Öffentlichkeitsarbeit wichtig. Hier ist der Ort, wo die Menschen Sport treiben, daher ist Barrierefreiheit und die Schaffung inklusiver Angebote hier ein weiteres wichtiges Feld.

### Wie sieht Dein Wochenprogramm aus?

Zweimal in der Woche arbeite ich für jeweils vier Stunden als Trainer bzw. Physiotherapeut im Gesundheitsstudio. So ist es möglich, den direkten Kontakt zu den Mitgliedern zu haben und mitzubekommen, wo besonderer Bedarf besteht. Häufig werde ich grade in meiner Studioschicht auf Inklusionsthemen angesprochen.

Meine übrige Zeit gestaltet sich je nach aktuellem Projektstand anders. An meinem



**Barrierefreiheit:** Beim TKH helfen u.a. taktile Bodenindikatoren, haptische Schriftelemente, Türbeklebung mit großen Bildelementen (Icons) und auffallende Markierungen auf Glasflächen wie Türen zur besseren Orientierung

Arbeitsplatz führe ich Mailkonversation, recherchiere und schreibe Berichte oder Anträge. Je nach Bedarf kommen Termine dazu, bei denen ich mich mit verschiedenen Akteuren innerhalb und außerhalb des Vereins vernetze. Beispiele hierfür sind ein Infostand auf der Inklusionsmesse im Pavillon oder das Netzwerktreffen der SportRegion.

Beratend und teils koordinierend bin ich bei Umbauarbeiten, wie z.B. unserem Tastschleitsystem Foto: für Blinde, im Einsatz. Darüber hinaus übernehme ich auch Arbeiten des laufenden Tagesgeschäfts.

### ***Ist Deine Tätigkeit zeitlich beschränkt?***

Der Vertrag aller Sport-Inklusionsmanager beläuft sich auf eine 30 Stundenwoche und ist auf 2 Jahre, also auf die Projektlaufzeit, befristet. Natürlich ist, auch seitens des DOSB, die Schaffung einer nachhaltigen Stelle als Projekterfolg zu sehen.



**Elektronische Arbeitshilfen**

### ***Behindertensport oder Inklusionssport?***

Es ist wichtig, dass beide nicht gegeneinander ausgespielt werden. Wo es möglich ist, ist es wünschenswert, dass Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport treiben. Jedoch geht das nicht für jede Behinderung und jede Sportart gleichermaßen. Niemand würde ernsthaft auf die Idee kommen, Blindenfußball abzuschaffen, damit Blinde im normalen Fußball teilnehmen. Wünschenswert wäre aber hier, dass Angebote des Behindertensports mehr in normalen Vereinen stattfinden und auch von der Öff-



fentlichkeit und den Medien stärker wahrgenommen werden. Für manch einen kann aber auch der schützende Rahmen eines kleinen Behindertensportvereines wichtig sein. Daher sollte der Grundsatz hier Vielfalt und Wahlmöglichkeit lauten.

Bei vielen Sportarten ist auch ein gemeinsames Training mit unterschiedlichen Wettkämpfen eine denkbare Option. - Hier sollte man immer genau hinschauen und nichts ausschließen.

### ***Wer sind die wichtigsten Kontaktpersonen im Verein?***

Die Umsetzung von Inklusion ist in großen Teilen Organisationsentwicklung. Hier ist es wichtig in einer frühen Phase die einflussreichen und die betroffenen Anspruchsgruppen zu identifizieren. Formell sind dies der Vorstand, die entsprechenden Trainer und Übungsleiter sowie hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter. Aber auch informelle Gruppen, wie besonders einflussreiche Mitglieder und Förderer sollten nach Möglichkeit für das Thema begeistert werden. Da viele mit der Thematik keinen Kontakt hatten, ist es wichtig, Widerstände und Bedenken ernst zu nehmen und niemanden zu überrumpeln.

### ***Welche Voraussetzungen muss ein Verein erfüllen, um einen Inklusionsmanager zu beschäftigen?***

Der Verein sollte, auch in anderen Dingen, bereit sein neue Wege zu gehen und eine gewisse Offenheit für das Thema mitbringen. Für einen Verein, der ausschließlich ehrenamtlich arbeitet, ist es vermutlich zu viel, eine 30-Stunden-Stelle für Inklusion zu schaffen. Eine Möglichkeit kann hier sein, ein Netzwerk

„Ich kann nur sagen, dass sich die Bewerbung für uns total gelohnt hat. Macht bloß Werbung für den DOSB-Inklusionsmanager, denn wenn ein hauptberuflicher Mitarbeiter mehr ins Team kommt, der das Geschäftsfeld bearbeitet, Bedarfe erkennt und für die Zielgruppe Angebote schafft, kann dieser die Vereinsentwicklung maßgeblich mitunterstützen und sich zukunftsorientiert aufstellen.“

Hajo Rosenbrock, Turn-Klubb zu Hannover (TKH)



Bastian Gleitze mit Hajo Rosenbrock vom TKH

mit anderen Vereinen zu bilden und einen gemeinsamen Inklusionsmanager zu beschäftigen. Darüber hinaus ist es gut, wenn der Verein schon erste Schritte gegangen ist oder zumindest eine gewisse Vorstellung hat, wohin die Reise gehen soll.

### Warum sollten auch andere Vereine darüber nachdenken einen Inklusionsmanager zu beschäftigen?

Im Sport gab es an vielen Stellen schon Inklusion, als es das Wort nicht gab. An ande-

ren Stellen wurden Menschen aber auch gerade durch den Sport ausgegrenzt. Dabei hat der Sport die Möglichkeit auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft voranzugehen und eine Leuchtturmfunktion einzunehmen. Fasst man den Begriff Inklusion weiter und bezieht ihn nicht nur auf Menschen mit Behinderung, so wird deutlich, dass unsere Gesellschaft, gerade heute Bemühungen braucht, die verschiedenen Gruppen zusammenzuführen. Kaum ein anderer Bereich hat dabei so viel Potenzial wie der gemeinnützige Sport.

*Für die interessanten Ausführungen zur Arbeit als Inklusionsmanager danken wir Ihnen. ■*

Infos zum Projekt „Qualifiziert für die Praxis: InklusionsmanagerInnen für den gemeinnützigen Sport“ sowie weitere Kontaktdaten finden Sie auf Seite 41.

### KONTAKT

**Bastian Gleitze**

☎ 0511 590 54

✉ [bastian.gleitze@turn-klubb.de](mailto:bastian.gleitze@turn-klubb.de)

**Bastian Gleitze ist seit Geburt an blind. Nach dem Fachabitur im Sozialwesen folgte Staatsexamen als Physiotherapeut und ein Studium in angewandter Psychologie. Bereits seit der Kindheit sportlich aktiv, vom Reiten, voltigieren bis zur Karate und surfen, Teilnehmer der Leichtathletik 2006 im Laufen, betreibt er heute Kung Fu und Fitness, sowie Lauftraining. Neben seinem Beruf und dem Sport ist Bastian Gleitze auch noch in verschiedenen Verbänden ehrenamtlich tätig. Für Fragen zum Projekt oder auch zur Praxis können Sie Bastian Gleitze kontaktieren.**



# ANOCHIN · ROTERS · KOLLEGEN

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwälte



## Die Verwaltung eines Sportvereins ist heutzutage eine komplexe Angelegenheit

Wir unterstützen Sie mit all unserer Erfahrung als Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in steuerlichen Fragen einschließlich der Erstellung von Jahresabschlüssen und Gemeinnützigkeitserklärungen. Bei der Prüfung seitens des Finanzamtes oder der Deutschen Rentenversicherung stehen wir Ihnen begleitend zur Seite.

Wir beraten Sie im Gemeinnützigkeitsrecht, bei Vereinsfusionen oder auch bei Neugründungen – fachkundig und ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Anochin, Roters & Kollegen bieten individuelle und kompetente Beratung – und das seit nunmehr über 30 Jahren.

Beraten mit Mehr Wert!

**Schauen Sie auf [www.ARK-Hannover.de](http://www.ARK-Hannover.de)**

Kooperationspartner der



ANOCHIN · ROTERS & KOLLEGEN GmbH & Co. KG · WPG · StbG · Fon 0511.53055.0  
Podbielskistraße 158 · 30177 Hannover  
[www.ARK-Hannover.de](http://www.ARK-Hannover.de) · [info@ark-hannover.de](mailto:info@ark-hannover.de)

Hannover · Celle · Magdeburg · Braunschweig · Halle · Bernburg · Berlin

## Abgabetermin Sportgerätebezuschung

Bitte beachten Sie, dass alle Anträge für die Sportgerätebezuschung am 30.9.2017 beim RSB vorliegen müssen, um für dieses Jahr einen Zuschuss erhalten zu können.

Anträge, die nach dem 30.9. eingehen, werden im darauffolgenden Jahr berücksichtigt.

Die Anträge müssen folgende Unterlagen beinhalten:

- Antragsformular
- Rechnungskopie
- Zahlungsnachweis
- Bei Geräten, die den Einzelstückpreis von 410,- € (netto) übersteigen, ist ein Inventarisierungsvermerk erforderlich.

Bitte achten Sie auf die Abgabefrist von 6 Wochen ab Rechnungsdatum. Anträge,

die nach der Frist abgegeben werden, können nicht berücksichtigt werden.

Eine Zuschussgewährung wird nur dann vorgenommen, wenn der Verein die gültige Gemeinnützigkeit nachgewiesen hat. ■

### ANTRAGSFORMULAR und RICHTLINIE

🌐 [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de)  
→ Service → Download-Center

### INFORMATIONEN

Regionsportbund Hannover e.V.  
Maschstraße 20, 30169 Hannover

**Jonas Frewert**

☎ 0511 800 79 78-61

✉ [frewert@rsbhannover.de](mailto:frewert@rsbhannover.de)

## Cross-Training in Neuwarnbüchen: Die Entwicklung



Meine Begeisterung für diese Trainingsform entflammte als mich ein Freund ins Fitnessstudio einlud und wir an einem Probetraining teilnehmen konnten. Vorher hatte ich bereits vom Cross-Training gehört aber keine genauen Vorstellungen davon. Während sich mein Freund nach dem „Aufwärmen“ an die Geräte verabschiedete „Ich bin raus“ absolvierte ich die gesamte Stunde. Aus heutiger

Sicht eher schlecht als recht. Gleichwohl war ich total fasziniert und der Gedanke war geboren diese Trainingsform bei uns im dörflichen Verein zu etablieren.

Unterstützt durch die Familie stellte ich meine Vorstellungen unserem Vereinsvorstand vor und stieß auf offene Ohren. Unsere neue Sparte Cross-Training wurde gegründet. Jetzt fehlten nur noch die Mitglieder. Gemeinsam mit meiner Tochter verteilte ich Handzettel an viele Haushalte und warb unter der Überschrift „Neu – Cross-Training in NWB“ für die neue Sparte. In der Zwischenzeit erwarb ich die Trainerlizenz C Breitensport und Instruktor Cross-Training beim Niedersächsischen Turnerbund. Die Ausbildung war anstrengend, hat aber sehr viel Spaß gemacht. An dieser Stelle ein herzliches Dankschön an Udo Sprenger und Adriano Valentino. Vertiefende Kurse in Tabata, Tough class und WOD Variationen wurden ebenfalls besucht.



Training mit dem Medizinball



Cross-Training selbst ist ein kombiniertes, funktionales, athletisches Ganzkörpertraining für Männer und Frauen. Es besteht aus Turnelementen, Gewichtheben und Leichtathletik. Nicht revolutionär - eher eine Art Retrogymnastik. Viele Übungen sind nicht neu; (Liegestütz, Kniebeugen, Ringe halten, Klimmzüge, Seilspringen) Neu ist der Mix der Übungen. Neben Kraft/Ausdauer werden vor allem Koordination und Schnelligkeit trainiert.

Vollgespannter Erwartung und mit Herzklopfen ging ich zur ersten Stunde. 14 Interessierten stellte ich meine Ideen in der ersten Stunde vom Cross-Training vor. Im Schnitt kommen 16 Teilnehmer zur Stunde in der Spitze waren wir auch schon 24. In unserer Sparte haben wir nunmehr 35 Mitglieder. Insgesamt hat der FC NWB 15 neue Mitglieder gewinnen können.

Positiv hat sich sicherlich auch eine enge Kooperationsvereinbarung mit dem SSV Kirchhorst ausgewirkt.

Jede Trainingseinheit wird neu und abwechslungsreich vorbereitet. Die Trainierenden sind mit Spaß und Freude dabei - Musik gehört natürlich auch dazu. Aus meiner Sicht ist es wichtig, dass der Trainer das Trai-



**Krafttraining**



**Mit dem Kasten durch die Halle**

ningstempo selbst bewältigt. Außerdem sollte die Begeisterung für die Sportart da sein. Die Zwangsverpflichtung eines Trainers halte ich für nicht sinnvoll.

In den ersten Monaten reichte die Hallenausstattung völlig aus. Turnringe, Turnkisten, Barren, Medizinbälle, große Matten und Springseile müssten vorhanden sein. Danach ist aus meiner Sicht ein Gerätetat in Höhe von 300 - 500 Euro sinnvoll um Geräte wie Plyobox, Kettlebells, Powerrobe, Wallballs, Langhanteln anzuschaffen. Des Weiteren haben wir uns erfolgreich um Mittel aus dem Sportfonds der Sparkasse Hannover beworben. 750 Euro taten uns als Anschubfinanzierung gut.

Im Sommer findet unser Training auch öfter im Freien statt. Wir besuchen regelmäßig den örtlichen Kinderspielplatz und direkt neben dem Fußballplatz kommen auch Trecker Reifen, LKW Reifen und Vorschlaghammer zum Einsatz. Für Fragen zum Cross-Training oder einer Spartenneugründung stehe ich gern zur Verfügung. Meine Kontaktdaten findet Ihr auf unserer Homepage [www.fc-neuwarmbuechen.de](http://www.fc-neuwarmbuechen.de). ■

**Wolfgang Harstrick**  
Spartenleiter und Trainer

# Förderung der freien Jugendarbeit

Wieder jährt sich der Abgabetermin für eine besondere Bezuschussung im Jugendbereich. Die Abgabefrist der Pauschalbeihilfe endet am 30.11.

## Warum wir jetzt schon darauf hinweisen?

Vielen Vereinen ist diese Bezuschussung nicht bekannt. Hier setzt der Regionssportbund Hannover an und informiert seine Vereine.

Vereine mit außersportlicher Jugendarbeit können über den Regionssportbund Zuschüsse für Gegenstände für die Jugendarbeit beantragen, d.h. diese Jugendarbeit geht über das sportliche Angebot hinaus. Hierbei wird wie folgt unterschieden:

- zur Jugendarbeit direkt notwendige Gegenstände
- zur Jugendarbeit indirekt notwendige Gegenstände

Zur außersportlichen Jugendarbeit direkt notwendige Gegenstände können unter anderem Bubble-Soccer-Bälle, GPS-Geräte und „Tower of Power“ sein.

Indirekt notwendige Gegenstände sind dagegen Kleinmöbel für die Einrichtung von




© Eureka, 89 Gervasio S. / Fotolia

Jugendgruppenräumen, Musikanlagen, Laptop, Beamer und Leinwand. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass die Gegenstände nur abgerechnet werden können, wenn die Gruppen überwiegend damit arbeiten. Selbst Farbe zur Renovierung des Jugendraums kann bezuschusst werden. ■



© fotomentfoto / Fotolia

## RICHTLINIE mit WEITEREN INFORMATIONEN

 [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de)  
→ Service → Richtlinien

## ANTRAG

 [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de)  
→ Service → Download-Center

## INFORMATIONEN

Regionssportbund Hannover e.V.  
Maschstraße 20, 30169 Hannover

**Jonas Frewert**

 0511 800 79 78-61

 [frewert@rsbhannover.de](mailto:frewert@rsbhannover.de)

# Künstlersozialabgabe sinkt 2018 auf 4,2 Prozent



## Worum geht es?

Der Künstlersozialabgabegesetz wird im nächsten Jahr von derzeit 4,8 Prozent auf 4,2 Prozent sinken. Damit liegt er im nächsten Jahr einen Prozentpunkt niedriger als noch 2016. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat einen entsprechenden Entwurf der Künstlersozialabgabe-Verordnung 2018 in die Ressortabstimmung gegeben.

Die Verordnung soll bis spätestens Ende September 2017 im Bundesgesetzblatt verkündet werden.

## Gesetz zur Stabilisierung des Künstlersozialabgabegesetzes

Der Abgabegesetz geht damit im zweiten Jahr nacheinander deutlich zurück. Grund hierfür ist das Gesetz zur Stabilisierung des Künstlersozialabgabegesetzes. Auf dessen Grundlage kommt es seit 2015 zu einer verstärkten Prüfungs- und Beratungstätigkeit der Deutschen Rentenversicherung und der Künstlersozialkasse.

So wurden 2015 und 2016 ca. 50.000 abgabepflichtige Unternehmen neu erfasst und ca. 17.000 haben sich im gleichen Zeitraum bei der Künstlersozialkasse selbst gemeldet.

## Funktion der Künstlersozialversicherung

Die Künstlersozialversicherung erfasst derzeit ca. 185.000 selbstständige Künstler und Publizisten als Pflichtversicherte. Diese sind über sie in der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung gemeldet. Die Sozialversicherungsbeiträge werden zur Hälfte von den selbstständigen Künstlern getragen. Die andere Hälfte wird durch den Bund (20 Prozent) und die Künstlersozialabgabe der Unternehmen (30 Prozent) finanziert. Der Abgabegesetz wird jährlich für das kommende Jahr festgelegt. Als Bemessungsgrundlage dient dabei das gezahlte Entgelt an alle selbstständigen Künstler und Publizisten eines Jahres. ■

**Quelle: „Rechtstelegramm für die Vereins- und Verbandsarbeit“  
[Nr. 28, Juni 2017, S. 20] © FÜHRUNGS-AKADEMIE des DOSB**

Das „Rechtstelegramm für die Vereins- und Verbandsarbeit“ der Führungs-Akademie erscheint vierteljährlich im PDF-Format und kostet für Mitgliedsverbände und -vereine 15 € / Jahr.



[www.fuehrungs-akademie.de](http://www.fuehrungs-akademie.de)

## 10 Jahre ecoKids bei der Schützengesellschaft Anderten – Osterferien 2017



In diesem Jahr hatten die ecoKids nur vier Tage Zeit um mit den Betreuern Sönke Riester und der Naturonautin Lili Löwenmaul den abstrakten Begriff Energie mit Leben zu füllen. Diesmal waren es 18 Kinder, die sich in der Woche vor Ostern für die ecoKids-Woche der Schützengesellschaft Anderten angemeldet hatten.



Pool-Party im Hallenbad Anderten

Dem Aprilwetter mit Sturm und Hagel zum Trotz waren die Kinder zwischen 7 und 13 Jahren eine Woche lang aktiv – im doppelten Sinne. Denn sie haben sich mit Energie und Klima beschäftigt und sie waren sportlich aktiv.

Dass man Energie in der Turnhalle spüren und damit spielen kann, haben sie auspro-



Experimente im Energiemuseum



biert. Sie erforschten Pflanzen als die wahren Klimaexperten in den Schauhäusern des Berggartens, experimentierten mit Sonne und Wind als Energiequelle. Dem nachwachsenden Rohstoff Holz entlockten sie erfolgreich seine gebundene Energie und stellten damit beim Glutbrennen kleine Schalen her. Sportlich wurde es natürlich auch: gleich zum Einstieg in der Turnhalle mit den Bewegungsstationen rund um Energie, dann beim Lichtpunktschießen im Verein und bei der Pool-Party in der Anderter Schwimmhalle.

Bei der Abschlussveranstaltung mit Eltern und den Mitgliedern des Bezirksrates wurde ihnen gezeigt, was die Kinder in dieser Woche besonders im Bereich Energie gelernt haben und ihnen erläutert, dass diese Veranstaltung nur durch die Förderung durch proKlima möglich ist.

Durch die neue Computeranlage konnte den Eltern die Aktivitäten der Kinder in der Woche attraktiv dargestellt werden. Außerdem wies der Vorsitzende der SG Anderten Herr Riester darauf hin, dass auch für die Eltern die Möglichkeit besteht, die Beratungsmöglichkeiten zur Energieeinsparung durch proKlima in Anspruch zu nehmen. ■

# Sport mit Älteren

Ab Oktober 2017 startet die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in ausgewählten Metropolregionen darunter auch Hannover erstmals eine Kampagne zur Förderung der bewegungsbezogenen Gesundheitskompetenz älterer Menschen über 60.

In der letzten Ausgabe der Sport-Info (2/17) berichteten wir über den Alltagsfitnesstest. Nun stellen wir Ihnen das AlltagsTrainingsProgramm vor.

Die BZgA, organisierter Sport und Deutsche Sporthochschule Köln gemeinsam in den vergangenen 1 ½ Jahren ein zwölf Kurseinheiten umfassendes AlltagsTrainingsProgramm (ATP) für bisher inaktive Männer und Frauen ab 60 Jahren entwickelt, die ihren Alltag nachhaltig aktiver gestalten möchten.



Flankiert werden soll die Umsetzung der Kurse in den Metropolregionen durch eine großangelegte Plakataktion und den Einbezug von Hausarztpraxen und Apotheken.

Zur Umsetzung werden dieses Jahr insgesamt 800 ATP-Kurse bundesweit durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gefördert. Dabei werden Kosten von bis zu 800,- Euro pro Kurs nach vorheriger Beantragung übernommen, sodass weder Kosten für den Verein, noch Gebühren für die Kursteilnehmenden entstehen.

**Werden Sie Teil der Kampagne! Lassen Sie Übungsleiterinnen und Übungsleiter Ihrer Vereine schulen und bieten Sie das ATP in Ihren Vereinen an!**

Die SportRegion bietet am 28.10. für interessierte ÜbungsleiterInnen eine Fortbildung in Hannover an, die auf die Übungsleiterlizenz angerechnet werden kann. Ausschreibung und Anmeldung erfolgt über das Bildungsportal des LSB Niedersachsen. ■

## INFORMATIONEN und ANMELDUNG



[www.sportregionhannover.de](http://www.sportregionhannover.de)

→ Bildung → Bildungsportal

Das AlltagsTrainingsProgramm (ATP) zeigt Frauen und Männern ab 60 Jahren, wie mehr Bewegung in den Alltag integriert werden kann, um die Gesundheit aktiv zu fördern. In dem ATP-Kurs erfahren die Teilnehmenden, wie leicht es ist, alltägliche Tätigkeiten als Trainingsmöglichkeit zu nutzen, überall und zu jeder Zeit. Der Kurs soll über zwölf Wochen eine Verhaltensänderung der TN bewirken und sie am Ende des ATP in andere reguläre Angebote der Sportvereine überführen.

## INFORMATIONEN



[www.aelter-werden-in-balance.de/atp](http://www.aelter-werden-in-balance.de/atp)

# Änderung bei dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT

Das Qualitätssiegel vom Deutschen Olympischen Sportbund zertifiziert die Präventionskurse in Ihrem Verein, die den entsprechenden Qualitätskriterien entsprechen.



In Zukunft können zwei Siegel, mit nur einem Antrag zertifiziert werden: Das „SPORT PRO GESUNDHEIT“- Siegel sowie das durch die Zentrale Prüfstelle Prävention (ZPP) vergebene Siegel „Deutscher Standard Prävention“.

Dies bietet den Vorteil, dass der Kurs, sobald er mit den Siegeln ausgezeichnet ist, von den Krankenkassen bezuschusst werden kann. Die Siegel sind dann für drei Jahre gültig.

Wichtig: Alle bestehenden Siegel verlieren aus Gründen der Qualitätssicherung am 31.08.2017 ihre Gültigkeit. Eine Kostenerstattung der Kursgebühr durch die Kranken-

kassen ist danach nur noch mit neu zertifizierten Angeboten möglich.

Wenn Sie zertifizierten Gesundheitssport im Verein anbieten wollen, ist zusätzlich zu der Übungsleiter B „Sport in der Prävention“ Lizenz, der Besuch einer Einweisung in standardisierte Programme (z. B. vom NTB Cardio-Fit, Cardio Aktiv, Rücken – Fit, etc.) oder in die neuen DOSB Masterprogramme nachzuweisen. ■

## WEITERE INFORMATIONEN



[www.service-sportprogesundheit.de](http://www.service-sportprogesundheit.de)



[www.lsb-niedersachsen.de](http://www.lsb-niedersachsen.de)

## Mobilität in den Regionen Stiftung bringt Vereine in Fahrt

Niedersächsische  
**LOTTO-SPORT-STIFTUNG**  
Bewegen · Integrieren · Fördern

**Viele junge SportlerInnen aus den Vereinen im Flächenland Niedersachsen kommen nur umständlich oder durch selbstorganisierte Mitfahrgelegenheiten zum Training, zum Spiel oder zu Wettbewerben. Geduld und Engagement von Eltern und anderen Vereinsmitgliedern finden hier irgendwann ein Ende.**

Die Lotto-Sport-Stiftung hat vor diesem Hintergrund bereits im Jahr 2009 das Förderprogramm „Mobilität in den Regionen“ eingerichtet, durch das Sportvereine bei der Anschaffung von Vereinsfahrzeugen (Mannschaftsbussen), die vor allem der Jugendarbeit dienen sollen, unterstützt werden. Über dieses Programm fördert die Stiftung bis zu 25% und bis maximal 5.000 Euro der anfäng-

lichen Anschaffungskosten. Seit Einführung konnten bereits mehr als 250 Vereinsfahrzeuge gefördert werden, die nun durch alle Regionen Niedersachsens rollen.



Bei der Auswahl werden insbesondere die Jugendarbeit, das ehrenamtliche Engagement und/oder die Integrationsarbeit des Vereins sowie die aufgebrachten Eigenmittel bewertet. Voraussetzung einer Förderung ist eine Nutzung der Fahrzeuge über mindestens vier Jahre.

### Sie möchten einen Antrag über das Programm „Mobilität in den Regionen“ stellen?

Dann nutzen Sie das allgemeine Antragsformular der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung und legen dem postalischen Antrag einen Freistellungsbescheid (Gemeinnützigkeitserklärung durch das zuständige Finanzamt) sowie ein Kaufangebot bei. ■



### KONTAKT

**Anna Anger**



0511 12 68-50 54



[anna.anger@lotto-sport-stiftung.de](mailto:anna.anger@lotto-sport-stiftung.de)



[www.lotto-sport-stiftung.de](http://www.lotto-sport-stiftung.de)



Herri ist  
immer ein Heimspiel.



# Der PENNY Förderkorb – eine mögliche finanzielle Unterstützung auch für Ihr Projekt?

Exemplarisch für die Vereine in unserer Region, haben wir uns mit dem RSB FSJ-Projekt beim PENNY Förderkorb für eine finanzielle Unterstützung beworben.

**PENNY. Förderkorb** foerderkorb.penny.de

**Regionssportbund Hannover e. V.**

**Jetzt für unseren Verein abstimmen!**

Am 1. September startet die Votingphase für den PENNY Förderkorb 2017. Wir sind dabei! Sieben Wochen lang sammeln wir digitale Danke-Stimmen und haben damit die Chance auf Fördergelder in Höhe von 3.000 Euro. Einfach jeden Tag unsere Vereinsseite auf [www.foerderkorb.penny.de](http://www.foerderkorb.penny.de) besuchen und abstimmen!

Unsere Teilnahme können Sie unter <http://foerderkorb.penny.de> **Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg** einsehen.

Damit wir in unserer Region unter den zehn Organisationen mit den meisten Dank-sagungen fallen und von der Jury evtl. zu den drei Gewinnern des PENNY Förderkorbs 2017 zählen, benötigen wir Ihre Unterstützung!

Christopher Froome





## Männersporttag in Lehrte 2017

Endlich fand wieder der Männersporttag inklusive GRILLEN! beim SV 06 Lehrte statt. Der Regionsportbund hat am Samstag, 10. Juni wieder gemeinsam mit dem SV 06 Lehrte einen Erlebnissporttag für Männer in unserer Region durchgeführt. Die 65 begeisterten Teilnehmer fanden ein breites Angebot vor, das mit vielen Sport- und Bewegungsarten zum Ausprobieren einlud.



Rugby

Über Sport und Gesundheit informierte u.a. das Team der Patientenuniversität und die BKK24 an einem Stand mit ihrem Programm „Länger besser leben“. Außerdem gab es einen eigenen Workshop zum Thema Gesun-

de Ernährung mit der Ernährungsberatung GOLM-BALANCE. Eines der Highlights war wie im letzten Jahr das gemeinsame Grill-Event ab 15:00 Uhr, das noch einmal die Männerherzen höher schlagen und den 2. Männersporttag entspannt ausklingen ließ.



Kickboxen



Speer

### Save the Date!

Wer Lust hat im nächsten Jahr wieder oder endlich dabei zu sein, sollte sich den 9.6.2018 in seinen Kalender eintragen und markieren. Hier lädt auch die dritte Ausgabe des Männersporttags in Lehrte wieder alle Männer ab 16 Jahren zum Ausprobieren, Verweilen und Spaß haben ein.

Das Team freut sich über frühzeitige Anmeldungen! ■

# Angst vor dem Rampenlicht? Nicht mit uns!

Ängste, wie „rot zu werden“, „den Faden zu verlieren“, einen „Black-out zu bekommen“, belasten und blockieren oder führen sogar dazu, dass man sich in Diskussionen nicht zu Wort meldet. Das kann dazu führen, dass Sie sich gar nicht mehr ins Rampenlicht stellen und Ihre Beiträge „runterschlucken“.

Um diese Aussetzer zu vermeiden bietet der Regionssportbund in Zusammenarbeit mit der Referentin Jana Kosmider ein Rhetorikseminar für Frauen an. In diesem Seminar ist es das Ziel, die Ängste abzulegen und sich selbst zu reflektieren. ■



■ Noch gibt es freie Plätze.

Datum: 14.10.2017  
Veranstaltungsort: Laatzen  
Veranstaltungsbeginn: 10:00 Uhr  
Lehrgangskosten: 25 Euro

## KONTAKT

Jonas Frewert

☎ 0511 800 79 78-61  
✉ frewert@rsbhannover.de  
🌐 www.rsbhannover.de

## ANMELDUNG und aktuelles Seminarangebot

🌐 [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de) → RSB → Veranstaltungen

# go sports infotagung nr.

Samstag

04.11.2017

IGS Garbsen

9:00 - 17:30 Uhr



Die Kooperationspartner:



**Termin jetzt vormerken und ab August anmelden!**  
**[www.go-sports-infotagung.de](http://www.go-sports-infotagung.de)**

# Geschafft! – DFBnet Verein und DFBnet Finanz in Kürze für alle Sportvereine anwendbar

## „MSA Verein - wie geht es weiter?“ – Mitgliederverwaltung & Finanzbuchhaltung

**Die Anstrengungen des Regionssportbundes wurden jüngst belohnt. Am 20.7. kam die Nachricht aus Frankfurt, dass die Entscheidung gefallen ist, das Serviceangebot der DFB GmbH mit seiner Vereinsverwaltungssoftware DFBnet Verein (Mitgliederverwaltung) und DFBnet Finanz (Finanzbuchhaltung) für alle Sportvereine zu öffnen.**

Beim Regionssportbund ist man froh über diese Entwicklung. Bis zuletzt wurden seit der Einstellung der Vereinsverwaltungsprogramme MSA Verein und MSA Verein Fibu mit dem DFB, anderen Verwaltungssoftwareanbietern sowie Verbänden viele Gespräche geführt, in der Hoffnung, dass sich am Ende doch eine praktikable Lösung für alle Sportvereine finden würde. Bislang konnten nur Fußball spielende Vereine den Service der DFB GmbH in Anspruch nehmen. Dies wird sich ab Herbst ändern. Dann können alle interessierten Sportvereine von dem erweiterten Angebot profitieren.

### Hintergrund:

Der Regionssportbund veranstaltet bereits seit Ende 2016 in Kooperation mit dem

Niedersächsischen Fußballverband und DFB GmbH, Seminarschulungen in der Region Hannover für Anfänger und Fortgeschrittene zu den Vereinsverwaltungsprogrammen DFBnet Verein, DFBnet Finanz und S-Verein. Die EDV-Programme bieten Alternativen zum Programm MSA Verein und MSA Verein Fibu im Bereich Mitgliederverwaltung und/oder Finanzbuchhaltung.

Nach der Infoveranstaltung am 14.9.2016 zum Thema „MSA Verein – wie geht es weiter?“ wurden in kürzester Zeit zunächst zwei Seminare angeboten und aufgrund übergroßer Nachfrage auf insgesamt vier Veranstaltungstermine erweitert.

Im Januar 2017 haben dann in Folge drei Seminare stattgefunden, die sich an Vereine richteten, die bereits mit den Programmen DFBnet Verein oder S-Verein arbeiten. Inhaltlich wurden die Bestandserhebung und die Mitgliederverwaltung sowie der Beitragseinzug thematisiert und anhand des Programmes DFBnet Verein geschult. ■

„Bekanntlich stirbt die Hoffnung zuletzt, außerdem wollten wir definitiv nicht mit leeren Händen dastehen. Unsere Vereine können auf uns zählen. Wir setzen uns stets für ihre Belange ein und sind froh, dass sich nun am Ende unsere Bemühungen auszahlen und nun nach vielen Gesprächen eine mögliche Lösung für all unsere Vereine entwickelt hat. Das war ein hartes Stück Arbeit, aber es hat sich gelohnt. Unsere Vereine brauchten eine Lösung, also haben wir natürlich weitergemacht. Aufgeben kam für uns gar nicht in Frage.“

Ulf Meldau, stellvertretender RSB-Vorsitzender

# RSB-Seminarreihe

## Mitgliederverwaltung DFBnet Verein

Aufgrund der zahlreichen Anfragen zum Thema „MSA Verein – und wie geht es weiter“ setzen wir unsere Seminarreihe fort. Inhaltlich beschäftigen wir uns im Lehrgang für Einsteiger mit der Übernahme der Daten aus MSA Verein, der Einrichtung des eigenen Vereins in DFBnet Verein und beschreiten erste Schritte von der Mitgliederverwaltung bis zum Beitragseinzug. Grundlage unserer Schulung ist das Programm DFBnet Verein (baugleich mit S-Verein).

Im Seminar für Experten beschäftigen sich die Vereinsvertreter, die bereits mit dem Programm arbeiten, mit der Bestandserhebung, mit der Erstellung von Serienbriefen und mit dem Mahnwesen. Die Teilnehmer können hier außerdem Fragen stellen, die im Laufe der täglichen Arbeit mit dem Programm auftauchen.

DFBnet Finanz ergänzt das mehrspartenfähige Programm um eine professionelle Finanzbuchhaltung für Vereine. Verschiedene Aufgaben der Vereinsverwaltung können damit effektiv und zeitgemäß bewältigt werden. Im Februar 2017 wurde das erste Seminar für DFBnet Finanz angeboten. Dieses findet nun nochmals in der VHS Langenhagen statt. ■

### Neue Seminartermine:

#### DFBnet Verein

Datum: Dienstag, 26. September 2017 (Einsteiger)  
Uhrzeit: 17:30 – 21:30 Uhr

#### DFBnet Finanz

Datum: Dienstag, 24. Oktober 2017  
Zeit: 17:30 – 21:30 Uhr

#### DFBnet Verein

Datum: Dienstag, 14. November 2017 (Experten)  
Uhrzeit: 17:30 – 21:30 Uhr

Ort: VHS Langenhagen  
(Konrad-Adenauer-Str. 17, 30853 Langenhagen)

Teilnahmegebühr: 25,00 €



**DFBnet**  
FINANZ



**DFBnet**  
VEREIN

### RÜCKFRAGEN

**Luise Zobel**

☎ 0511 800 79 78-71

✉ zobel@rsbhannover.de

### ANMELDUNG und aktuelles Seminarangebot

🌐 [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de) → RSB → Lehrgänge → Bildungsportal

EHC Red Bull München



# Dabeisein ist einfach.

  
Sparkassen-  
Sportfonds Hannover

[sparkasse-hannover.de](http://sparkasse-hannover.de)

**Wenn der Vereinssport  
in der Region nachhaltig  
gefördert wird.**

Unter dem Motto „Gemeinsam  
GROSSES bewegen“ fördern wir  
den Vereinssport in der Region  
Hannover jährlich mit 100.000  
Euro für kreative und nachhaltige  
Sportprojekte.

**Jetzt online bewerben:**  
[www.sparkassen-sportfonds.de](http://www.sparkassen-sportfonds.de)

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse  
Hannover**



Das Mini-Sportabzeichen mit

# Hoppel & Bürste



## LSB-Nachwuchs!

### Hoppel & Bürste animieren ab sofort zum Mini-Sportabzeichen

Eine kleine Bewegungsgeschichte über den Hasen Hoppel und seinen Freund Igel Bürste auf ihrem Weg durch den Eichenwald mit Übungsanleitungen bietet für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren ein aufregende Abenteuer mit 6 Stationen. Das Mini-Sportabzeichen richtet sich an alle aktiven Kindergruppen, egal ob im Verein oder in der Kita.

Die ausgewählten Übungen orientieren sich an elementaren Grundfertigkeiten wie Laufen, Rollen, Balancieren oder Werfen, die jedes Kind im Laufe seiner Entwicklung erwirbt bzw. erwerben sollte und die die Grundlage vieler Bewegungsaktivitäten, im Alltag wie im Sport, bilden.

Jede Übung kann in unterschiedlich schwierigen Ausführungsvarianten absolviert und so an den jeweiligen motorischen Entwicklungsstand der Kinder angepasst werden. Außerdem sind die Übungen bezüglich der Materialauswahl sowie der konkreten Durchführung entsprechend der jeweiligen örtlichen Rahmenbedingungen variabel zu gestalten. Die angesprochenen Grundfertigkeiten bilden auch die Basis für das Deutsche Sportabzeichen, welches Kinder ab

dem 6. Lebensjahr erwerben können. Das Mini-Sportabzeichen bereitet also quasi nebenbei auf das „richtige“ Sportabzeichen vor und wie bei diesem erhalten die Kinder für ihre Anstrengungen eine Belohnung in Form einer Urkunde und eines Abzeichens zum Aufbügeln.

Die Materialmappe enthält die 50 Übungsbeschreibung und für 50 Kinder Laufzettel, Urkunden, Poster und Kopiervorlagen. Zusätzlich werden textile Abzeichen zum Aufbügeln mit der Mappe versandt. ■

#### ANSCHRIFT

Regionsportbund Hannover e.V.  
„Haus des Sports“  
Maschstraße 20  
30169 Hannover

#### KONTAKT

**Luise Zobel**

☎ 0511 800 79 78-71

✉ zobel@rsbhannover.de

#### INFORMATIONEN

🌐 [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de)

→ RSB → Sportabzeichen



# Sportabzeichen – Prüfausweise

Die neuen Vorlagen zur Ausstellung der Sportabzeichen-Prüfausweise liegen uns nun endlich vor. Ab sofort wird der Regionssportbund Hannover die Verlängerungen und Neuausstellungen der Prüfausweise für Sportabzeichen-Prüfer selbst bearbeiten.

Prüfausweise, die bis zum 31.12.2016 gültig waren und Anträge auf Neuausstellungen von Prüfausweisen; die bis zum 30.06.2017 in der Geschäftsstelle eingegangen sind, wurden bereits verlängert und liegen entweder in der Geschäftsstelle zur Abholung bereit oder wurden mit einer aktuellen Urkunden-Lieferung an die entsprechenden Vereine verschickt.

Prüfausweise, die bis zum 31.12.2017 gültig sind, können ab dem 1.10.2017 zur Verlängerung bei Luise Zobel beantragt werden.

## Bitte beachten Sie bei einer Beantragung von Sportabzeichen-Prüfausweisen:

- Eine Vereinszugehörigkeit des Prüfers ist für die Ausstellung eines Ausweises zwingend erforderlich, da nur dann ein Versicherungsschutz im Training und bei der Abnahme für das Sportabzeichen besteht.
- Prüfausweise für Institutionen wie Schulen, Feuerwehr, Bundeswehr oder Polizei müssen auch dort beantragt werden. Die Prüfberechtigung gilt dann nur im Rahmen dieser Institution.
- Entweder muss eine bisherige Mitarbeit bei der Sportabzeichen-Abnahme durch die Unterschrift des jeweiligen DSA-Beauftragten erfolgen oder
- eine Teilnahmebescheinigung eines Sportabzeichen-Prüfseminars beigelegt werden.
- Für die Abnahmeberechtigung im Bereich Turnen und für Menschen mit Behinderung muss ein Nachweis beigelegt werden. ■



## KONTAKT

**Luise Zobel**

☎ 0511 800 79 78-71

✉ zobel@rsbhannover.de

## INFORMATIONEN


🌐 [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de)

→ RSB → Sportabzeichen

## Übungsleiter-C Termine Oktober – Dezember 2017

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
21.10.17	09:00 – 16:00	 Bewegungsspiele für 3- bis 6-Jährige	Hannover
08.11.2017	18:00 – 22:00	 Spielerisch gegen den Bewegungsmangel	Hannover
10.11. – 12.11.17	14:00 – 20:00 09:00 – 18:00 09:00 – 12:00	 SBL Aktiv sein – Gesundheit erleben	Hannover
18.11. – 19.11.17	09:00 – 18:00 09:00 – 13:00	 SBL Abenteuer- und Erlebnissport	Hannover
24.11.17	09:00 – 16:00	 Bewegungsspiele für 3- bis 6-Jährige	Hannover

## Übungsleiter-B Termine Oktober – Dezember 2017

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
14.10.17	09:00 – 18:00	 Entspannungstechniken für mehr Lebensfreude	Hannover

## Lokaler Qualitätszirkel

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
04.11.17	09:00 – 13:00	 Gerätelandschaften	Hannover

## Qualifix Termine Oktober – Dezember 2017

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
17.10.17	18:00 – 21:00	 Kassenprüfung und Rechenschaftsbericht	Sehnde
19.10.17	18:00 – 21:00	 VBG Seminar: gesetzlicher Versicherungsschutz für Vorstände und Übungsleiter	Hannover
25.10.17	18:00 – 21:00	 Kostenrechnung und Beitragsgestaltung	Hannover
27.10.17	18:00 – 21:00	 Von der Idee zum Konzept – Innovationen für das Vereinsangebot systematisch erarbeiten	Lehrte
28.10.17	15:00 – 22:00	 Vom Konzept zum erfolgreichen Projekt – Vereinsprojekte erfolgreich planen, umsetzen und finanzieren	Lehrte
30.10.17	10:00 – 17:00	 Datenschutz	Sehnde
01.11.17	18:00 – 21:00	 Fundraising	Lehrte



Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
04.11.17	10:00 – 17:00	■ <b>Pressearbeit im Sportverein und Textworkshop</b>	Hannover
06.11.17	18:00 – 21:00	■ <b>Druckobjekte mit kleinem Budget produzieren</b>	Laatzen
09.11.17	18:00 – 21:00	■ <b>Satzung</b>	Garbsen
15.11.17	18:00 – 21:00	■ <b>Spenden, Sponsoring und Steuern im Verein</b>	Hannover
20.11.17	18:00 – 22:00	■ <b>Medienrecht</b>	Lehrte
22.11.17	18:00 – 22:00	■ <b>Mitgliederversammlung</b>	Laatzen

Die Teilnahme ist nur möglich mit der Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung an den jeweiligen Sportbund über die Teilnahmegebühr.

## ANMELDUNGEN

 [www.sportregionhannover.de](http://www.sportregionhannover.de) → Bildung → Bildungsportal

## KONTAKT



■ **Felix Decker**  
 ☎ 0511 800 79 78-41  
 ✉ [decker@rsbhannover.de](mailto:decker@rsbhannover.de)



■ **Ida Jaeger**  
 ☎ 0511 12 68 53 05  
 ✉ [i.jaeger@ssb-hannover.de](mailto:i.jaeger@ssb-hannover.de)

## Mein BFD-Jahr bei der SportRegion

**Innerhalb meines Bundesfreiwilligendienstes bei der SportRegion Hannover hatte ich vor allem Spaß. Die Menschen, die mich während dieser Zeit begleitet haben, denen ich im Bereich Sport begegnen durfte, sind super motivierte und hilfsbereite Personen.**

Mit Freude erlebte ich, wie aufgeschlossen die Leute sind, die sich im sportlichen Bereich bewegen, sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich. Diese Erkenntnis stimmt mich sehr glücklich, da es einfach Spaß gemacht hat mit solchen Menschen zu arbeiten.



ten, Spaß zu haben und Freundschaften zu schließen.

Mein Aufgabenbereich in der Sportjugend war für mich genau richtig. Es waren super Erfahrungen, mir Projekte einfallen zu lassen und zu gestalten, die Jugendliche bewegen und motivieren sollen. Erst durch diese Erfahrungen habe ich gelernt, was es bedeutet Projekte zu beginnen und durchzuführen. Die Projekte „Soziale Talente im Sport“ und besonders der „Bewegungs-Pass“ sind meiner Meinung nach richtig gute Aktionen, die bei Jugendlichen und Kindern etwas erreichen können und diese Meinung war mir eine große Motivation mich an den Projekten bestmöglich zu beteiligen. Im Rückblick auf meinen Bundesfreiwilligendienst freut es mich sehr, an solchen und natürlich noch anderen Projekten, wie auch mein BFD-Projekt „Denkmal ans Ehrenamt“, beteiligt gewesen zu sein.

Ein ganz großer Vorteil meines Bundesfreiwilligendienstes waren die vielen Seminare, an denen ich teilnehmen durfte. Die Zeit mit meinen „BFD-Kollegen“, die aus ganz Niedersachsen kommen, war spitze. Mit gleich gesinnten Leuten mehrere Wochen an einem Projekt zu arbeiten, sich weiterzubilden und einfach eine tolle Zeit zu verbringen war ein riesen Spaß. Danke an dieser Stelle an meine tolle Seminargruppe, die ich sehr missen werde.

Mithilfe meiner tollen Kollegen konnte ich meine Aufgaben meistern und das die meiste Zeit auch ohne große Probleme. Herzlichen Dank an meine tollen Mitarbeiter und Freunde, die mir die Zeit hier zu einer großen Freude gemacht haben und denen ich hoffentlich noch oft begegne! ■

**Jan Schinke**

Lars Stindl

Anzeige



**WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE:**  
**MITGLIEDERVERWALTUNG**  
**BUCHHALTUNG**  
**PERSONALABRECHNUNG**

[www.sportregionhannover.de](http://www.sportregionhannover.de)



**Servicegesellschaft SportRegion**

Hannover UG (haftungsbeschränkt)

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 · 30169 Hannover  
Tel. 0511 1268-5300 (SSB) · Tel. 0511 8007978-0 (RSB)



## Bewegungs-Pass

### Nach den Osterferien begann das Projekt Bewegungs-Pass der SportRegion Hannover in 50 Schulen und Kindergärten

Insgesamt haben 1.600 Kinder erfolgreich am Bewegungs-Pass teilgenommen, indem sie 20 Mal mit dem Roller, Fahrrad oder zu Fuß zur Grundschule, zum Kindergarten oder zur Kita gekommen sind. 17 Vereine bauten Kontakt zu Schulen und Kindergärten auf, um den Kindern die Teilnahme an dem Projekt zu ermöglichen. Hatten die Kinder ihre 20 Unterschriften gesammelt, bekamen sie vom Verein je eine kleine Belohnung. Ziel ist es, nicht nur Spaß an Bewegung zu vermitteln, sondern auch den sogenannten „Eltern-Taxis“ entgegenzuwirken.

Die Vereine boten neben diesem Grundpaket auch zahlreiche eigene Aktionen wie „Schnupper-Trainings“, Nachmittage der offenen Tür und Sportfeste an. Durch die Teilnahme an solchen Aktionen und durch Mitgliedschaft in Sportvereinen als auch das Erreichen des (Mini-)Sportabzeichens erlangten die Kinder Stempel. Wenn sie mindestens zwei Stempel gesammelt hatten, waren sie zur Verlosung zugelassen.

700 Kinder erreichten diese Stempelanzahl und gingen mit ins Rennen. Nun sind die Würfel gefallen und die Sieger ausgelost. Diese wurden auf der Preisverleihung während des Entdeckertags am 10.09.2017 bekannt gegeben. Die Sieger erhielten tolle Preise für die ganze Familie!

Mit der Preisverleihung am 10.09. auf dem Entdeckertag endet das Pilotprojekt der SportRegion Hannover in Kooperation mit der Hannoverschen Volksbank Stiftung.

Sind Sie in einem Verein und finden das Projekt gut? Ist Ihr Vorstand ebenfalls überzeugt? Führen Sie dieses Projekt 2018 doch einfach in Kooperation mit uns durch. Informationen finden Sie auf der Homepage der SportRegion. ■

#### INFORMATIONEN

-  [www.sportregionhannover.de](http://www.sportregionhannover.de)
- Sportjugend
- Bewegungspass für Kids

## Dein Körper gehört dir! Du darfst immer nein sagen!

**Diese Aussagen unterstreichen das Recht von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf sexuelle Selbstbestimmung und gehören zur Kampagne „Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ des LSB.**

In Hannover haben der Regions- und Sportbund sich als SportRegion mit dem Kinderschutz-Zentrum und der Beratungsstelle Violetta zum Tandem-Team zusammengeschlossen. Das Tandem-Team SportRegion Hannover versteht sich als fachliche Kooperation, die die Sportvereine in der gesamten Region Hannover dabei unterstützt, sich für das Thema „sexualisierte Gewalt im Sport“ zu sensibilisieren, sexualisierte Gewalt zu verhindern, Betroffene zu unterstützen und einen sicheren Ort für Kinder und Jugendliche herzustellen.

Unsere Gesetzgebung setzt deutliche Signale dazu, dass das Recht auf sexuelle

Selbstbestimmung ein zu schützendes Gut darstellt. Für Kinder bis zum 14. Lebensjahr ist dieser Schutz im StGB §176 Sexueller Missbrauch von Kindern geregelt.

Für Personen ab 18 Jahren regelt der § 177 StGB Sexueller Übergriff; sexuelle Nötigung; Vergewaltigung das sexuelle Handlungen gegen den erkennbaren Willen einer Person und sexuelle Handlungen unter Androhung und Anwendung von Gewalt unter Strafe gestellt sind.

Seit November 2016 ist der §177 StGB dahingehend geändert, dass der erkennbare Wille und nicht mehr wie zuvor die Gegenwehr gegen eine sexuelle Handlung unter Gewaltanwendung für die Bewertung der Handlung als Straftat ausreicht.

**Ein Nein heißt Nein und soll auch als solches gewertet werden.**

### Geschützter Raum Sportverein

### Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche vor sexuellen Grenzverletzungen im Sportverein

**Am 23. Oktober 2017, 17:00 – 19:30 Uhr  
in der Akademie des Sports**

Neben der Einführung zur Grenzüberschreitung und Vorstellung der Zusammenarbeit des Tandems und des Schutzkonzepts, sollen antworten zu den Fragen:

- **Wie erkenne ich Übergriffe?**
- **Weshalb erfahren wir so wenig über diese Vorfälle?**
- **Was sind Opferverhalten?**
- **Wie verhalten sich Täter?**

im Rahmen von Diskussionsrunden erarbeitet werden. Informieren Sie sich, damit Sie nichts übersehen.

Die Veranstaltung wird mit 3 LE zur Verlängerung der ÜL-C und Vereinsmanager-C Lizenz anerkannt. Anmeldung bis zum 10.10.2017 unter

#### ANMELDUNG



[www.sportregionhannover.de](http://www.sportregionhannover.de)  
→ Bildung → Bildungsportal

# Soziale Talente im Sport 2017

## Der Wettbewerb der SportRegion Hannover geht in eine neue Runde!



**In Ihrem Verein befindet sich ein sehr engagiertes junges Mitglied? Nominieren Sie Ihre Übungsleiter, Vorstandsmitglieder und Engagierte im Alter von 14 bis 21 Jahren für den Ehrenamtspreis der SportRegion Hannover für ehrenamtliche Jugendliche in der Stadt und Region Hannover.**

Viele Jugendliche engagieren sich in Sportvereinen. Sie übernehmen unterstützende Tätigkeiten, feste Aufgaben mit Verantwortung oder sogar ein Vorstandsamt. Oft gehen sie noch zur Schule, sind in der Ausbildung oder im Studium. Dennoch bringen Sie viel Zeit für ihre Vereine und für die Vereinsmitglieder auf. Andere Freizeitaktivitäten stehen da häufig hinten an.

**Dieses Engagement ist großartig und verdient Anerkennung!**

Aus diesem Grund möchten wir den Jugendlichen im besonderen Maße einmal Danke sagen und sie für das gezeigte Engagement in ihrem Sportverein auszeichnen.

### **Ablauf:**

1. Engagierte Jugendliche können durch ihren Verein bis zum 31.10.2017 vorgeschlagen werden.

2. Anschließend werden die Bewerbungen gesichtet und jeder Nominierte auf unserer Homepage vorgestellt.
3. Nun beginnt das Voting für die Jugendlichen, parallel dazu bewertet eine Jury die Nominierten. Beide Ergebnisse (Jury und Onlinevoting) fließen zu jeweils 50% in das Gesamtergebnis ein.
4. Nach Feststellung des Ergebnisses werden die Top 30 der Nominierten zur feierlichen Preisverleihung eingeladen, welche zum Jahresbeginn 2018 stattfinden wird. Die drei Erstplatzierten erhalten besondere Preise, wobei jedem der Top 30 ein Geschenk zuteilwird. ■

### **NOMINIERUNGEN AN**

**Felix Decker**

☎ 0511 800 79 78-41

✉ [sportjugend@sportregionhannover.de](mailto:sportjugend@sportregionhannover.de)

### **INFORMATIONEN**

🌐 [www.sportregionhannover.de](http://www.sportregionhannover.de)

→ Sportjugend

→ Soziale Talente

## Fit fürs Leben



**Bilde dich in Sachen Gesundheit weiter! Nehme Teil an der Gesundheitswoche „Fit für's Leben“ der Sportjugend der SportRegion Hannover!**

Vom 9. - 13.10.2017 veranstaltet die Sportjugend der SportRegion Hannover für Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren ein einwöchiges Seminar, welches den Teilnehmern aufzeigen soll, wie man am besten gesund und sportlich lebt, wie man sich präventiv vor Sucht schützt und wie leicht man sich selbst fit halten kann.


Vom Lernen des gesunden Kochens, über Theorien des menschlichen Körpers bis hin zu sportlicher Betätigung mit dem Fokus auf Ausdauer und Kraft. Diese Gesundheitswoche tut

gut und lehrt einen gesunden Lifestyle. Die Jugendlichen bekommen die Gelegenheit sich bewusst zu werden, wie man fernab von Fast Food isst, sich selbst dieses gesunde Essen vorbereitet und lernen was es überhaupt bedeutet, sich gesund zu ernähren.

Auch auf schwierige Situationen im Leben wird vorbereitet, indem Stressbewältigung und Suchtprävention thematisiert werden.

Alles in einem ein runder Lehrgang, der einlädt viel zu lernen - theoretisch und praktisch! ■

## ANMELDUNG

 [www.sportregionhannover.de](http://www.sportregionhannover.de) → Sportjugend → Fit fürs Leben

## Termine Sportjugend Oktober – Dezember 2017

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
09.10. – 13.10.17	09:00 – 16:00	 <b>Gesundheitswoche für Jugendliche</b>	Neustadt
09.10. – 14.10.17	ganztäglich	 <b>Juleica-Ausbildung</b>	Gailhof
28.10.17	09:00 – 18:00	 <b>Erste Hilfe Ausbildung (für Jugendleiter)</b>	Region Hannover
10.11. – 11.11.17	16:00 – 20:00 09:00 – 16:00	 <b>Sicherheitstipps und Selbstverteidi- gung für Jugendliche</b>	Sehnde
11.11.17	10:00 – 17:00	 <b>Medienkompetenz/Cybermobbing/ Inklusion (er)leben</b>	Hannover




Die Teilnahme ist nur möglich mit der Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung an den jeweiligen Sportbund über die Teilnahmegebühr.

## ANMELDUNGEN

 [www.sportregionhannover.de](http://www.sportregionhannover.de) → Bildung → Bildungsportal

## KONTAKT



 **Felix Decker**  
 0511 800 79 78-41  
 [decker@rsbhannover.de](mailto:decker@rsbhannover.de)



 **Hannoversche Sportjugend**  
 0511 88 26 40  
 [info@hannoversche-sportjugend.de](mailto:info@hannoversche-sportjugend.de)

# Viel Spaß auf der Insel! Ferienfreizeit der Sportjugend auf Fehmarn

Auch dieses Jahr hat die Sportjugend des Regionssportbundes wieder eine Ferienfreizeit auf der Ostseeinsel Fehmarn durchgeführt. 14 Kinder zwischen 7 und 13 Jahren aus dem Großraum Hannover nahmen das Angebot an und starteten am 9.7. voller Neugier und Aufregung in das einwöchige Ferienabenteuer an der Ostsee.

Gemeinsam machte sich der Tross mit zwei Kleinbussen auf den Weg nach Lemkenhafen/Fehmarn. Auf dem Programm standen verschiedene Radtouren, ein Besuch der Galileo Technik Welt, eine Kutterfahrt mit Fischfang, der Besuch des Hüpfbur-



Picknick im Maislabyrinth

genparks und der Besuch des Maislabyrinths. Die zum Haus gehörenden Tretboote wurden ausgiebig genutzt - auch wenn aufgrund der Wetterlage sich nur wenige Male die Gelegenheit zum Baden bot.

Neben dem Grillabend gab es in diesem Jahr auch wieder eine Disco und ein Lagerfeuer mit Stockbrot, welches den Kindern viel Spaß machte.

Nach acht gemeinsamen Tagen kamen am 16.7. alle Teilnehmer und Betreuer wohlbehalten wieder zurück in Hannover an. ■



Kutterfahrt mit Fischfang

## Jugendrätsel

- 1.) Gegen wen, schied die deutsche Fußballnationalmannschaft der Frauen, im Viertelfinale der EM 2017 aus?
- 2.) Wer wurde in der Saison 2016/2017 deutscher Eishockey-Meister?
- 3.) Wer erzielte das entscheidende Tor, für die deutsche Fußballnationalmannschaft der Herren, im Confederations Cup-Finale 2017?
- 4.) Wer gewann die Gesamtwertung der Tour de France 2017?

# Mitgliedergewinnung durch neue Sportarten: Dart

Auszug aus: Bei der SchüGes Ahlten fliegen die Steeldarts



Die Schießbahn der SG Ahlten wird an jedem dritten Mittwoch und ersten Freitag im Monat auch zum Darten genutzt

**Dart ist ganz groß im Kommen bei der Schützengesellschaft (SchüGes) Ahlten: Der Vorsitzende Andreas Wulf hatte, maßgeblich befeuert vom letztjährigen Männersporttag, den Versuch gewagt, die aus Fernsehübertragungen bekannte Trendsportart anzubieten. Mit Erfolg. Besonders auch Jugendliche kommen.**

Seit November fliegen deswegen regelmäßig an jedem dritten Mittwoch und ersten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr die Stahlpfeile im Schützenheim Im Wiesengrund.



Das neue Angebot kommt gut an - auch bei vielen Jugendlichen

Wulf kannte das Spiel eigentlich nur aus dem Fernsehen. Dann aber ergab es sich, dass nach Umbauten im Schützenheim auf einmal ein Raum frei stand. Was tun damit? Die Idee kam rasch: „Lass uns doch einmal eine Dartscheibe aufhängen.“ Ohne den Männersporttag und Sportreferent Philipp Seidel vom Regionssportbund wäre aber wohl nie ein derart gefragtes Angebot daraus entstanden: Mehr als 40 Darter, von Jugendlichen aus Ahlten bis hin zu Älteren aus Lehrte, kommen zu den Trainingstagen. „Rund 20 sind wir eigentlich jedes Mal“, sagt Wulf. Denn Seidel erzählte Wulf vom Männersporttag - und dass dort auch ein Dartworkshop angeboten wurde. „Da habe ich gedacht, ich melde mich einfach mal an“, erzählt der SchüGes-Chef. Er ging hin, fand Spaß dran - und gewann den Referenten für eine Probeveranstaltung in der SchüGes.

„Da macht man sich Gedanken, wie man junge Leute fürs Schießen begeistert - und dann bietet man Dart an - und sie kommen einfach.“ Ganz kann Wulf sie noch nicht fassen, die Eigendynamik, die sich dann entwickelte. Denn statt einigen Anfängern standen plötzlich zahlreiche, mit eigenen Pfeilen ausgerüstete Darter vor Andreas Rollwage, der auch das Dartangebot bei Hannover 96 leitet. Auch eine Damenrunde von der Bogensparte gab ihre Premierenvorstellung bereits. „Man merkte, dass sie durch ihren Sport die nötige Konzentration hatten. Auch wenn sie noch nie gedartet hatten - die waren nicht schlechter als ich“, sagt Wulf mit Hochachtung.

Gerrit Schemschat und Michael Spata sind deutlich Angehörige des jüngeren Kalibers und der SchüGes. „Wir waren jetzt jedes Mal hier, seit Dart angeboten wird“, sagen beide. Darten in geselliger Runde schätzen Beide sehr, Schemschat verfolgt es gerne im Fernsehen, war auch als Zuschauer bei den German Darts Championship auf der European Tour der Professional Darts



Corporation (PDC) in Hildesheim. Im Gegensatz zu Beiden, die nur aus Spaß an der Freude trainieren, weiß der SchüGes-Vorsitzende durchaus von einigen der Sportler mit den kleinen Pfeilen die gerne Turniere spielen, vielleicht sogar für die SchüGes in den offiziellen Wettkampf eintreten wollen. Anfänger, insbesondere Kinder und Jugendliche, sind ihm jedoch genauso willkommen. „Wir haben vom Verein aus 10 Sets Darts zum Ausprobieren angeschafft“, sagt Wulf. Auch Kontakte zu einem Ausstatter, der in Materialfragen berät, sind bereits geknüpft worden. ■

**Quellenhinweis:**  
**Sandra Köhler, erschienen in der  
 Hannoverschen Allgemeinen vom  
 10. Juni 2017**



In der Ruhe liegt die Kraft: Beim Darten ist wie beim Schießen Konzentration gefragt.

## INFORMATIONEN

### SG Ahlten

- ☎ 05132 79 25
- ✉ andreas.wulf@sg-ahlten.de
- 🌐 www.sg-ahlten.de

## Projekt „Qualifiziert für die Praxis: InklusionsmanagerInnen für den gemeinnützigen Sport“

Sie haben Interesse an einem Inklusionsmanager in Ihrem Verein, der Sie unterstützt, dann nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und bewerben Sie sich. Vom 1.9. bis 15.11. können sich Sportorganisationen in einer zweiten Phase als Projektpartner bewerben und erhalten dann eine auf zwei Jahre befristete finanzielle Förderung zur Einstellung von Menschen mit Schwerbehinderungen als Sport-InklusionsmanagerInnen.

Das Projekt wird über die gesamte Laufzeit durch die DOSB-Projektleitung begleitet.

Lesen Sie hierzu auch „Unser Interview“ von Seite 12. ■



## INFORMATIONEN UND BEWERBUNG

- 🌐 [www.dosb.de](http://www.dosb.de) → Sportwelten  
 → Inklusion im Sport → Projekt  
 Sport-Inklusionsmanagerin

## HILFREICHE INFORMATIONEN

- 🌐 [www.sportregionhannover.de](http://www.sportregionhannover.de)  
 → Sportentwicklung à Inklusion

# Flüchtlingshilfe in der SportRegion

## Zwischenbericht



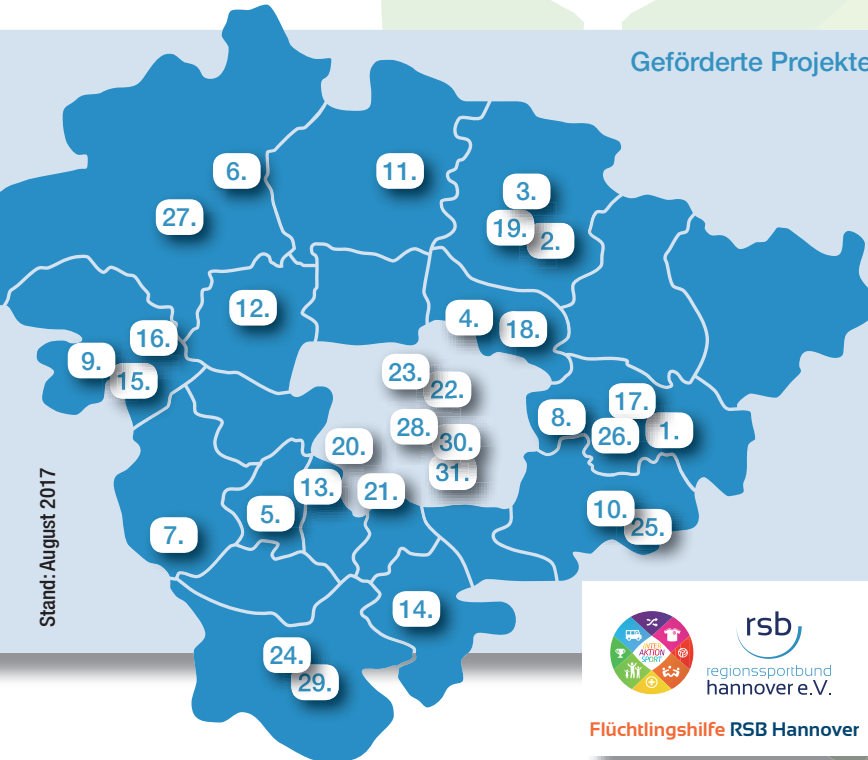
**In der SportRegion hat sich seit 2015 einiges getan, um den Vereinen Hilfestellung beim Thema Sport und Geflüchtete zu geben.**

Aufgrund der Bedarfsmeldung aus den Ideenworkshops zum Thema Integration 2015 richtete der RSB Hannover Mitte desselben Jahres mit dem LSB Niedersachsen einen eigenen Fördertopf für seine Vereine ein und übernahm die Koordinierung und Weiterleitung der bewilligten Mittel. Schnell konnten auf diese unbürokratische Weise mehrere Vereine durch Rückfinanzierung geleisteter Ausgaben mit bis 500 Euro unterstützt werden. Um die „RSB-Flüchtlingshilfe“ unter den Vereinen, aber auch in den Netzwerken für Flüchtlingshilfe vor Ort in den Kommunen der Region noch stärker bekannt und Partner in den einzelnen Kommunen ausfindig zu machen, besetzte man zudem eine Netzwerkstelle, deren Aufgaben später

von einer sogenannten Verantwortungsbürgerin übernommen und fortgeführt wurden. Wir danken an dieser Stelle sehr herzlich Nadia Gimpel und Andrea Meyer für ihre Unterstützung!

Nicht zuletzt durch ihre Arbeit konnten Mitte 2015 viele Vereinsprojekte bezüglich ihrer Ausgaben für benötigte Sportgeräte, Bekleidungsstücke wie Trikots, Trainingsanzüge oder Schuhe, produzierter Flyer und Plakate, Übersetzungsdienste, Übungsleiter, Raummieten und mehr entlastet werden. Seit Mitte 2016 wurde die Unterstützung auch für Vereine des SSB ausgeweitet. So kommt es, dass durch die RSB-Flüchtlingshilfe insgesamt 31 Projekte in der SportRegion unterstützt werden konnten (Übersicht siehe unten).

**Tipp:** Nehmen Sie unsere Hilfe in Anspruch und lassen Sie Ihre Maßnahme im Verein oder in Kooperation mit anderen Institutionen oder Organisationen mit bis zu 500



### Geförderte Projekte:


1. **SV Yurdumspor**  
Fahrrad / Schwimmen / Fußball / Thai- und Kickboxen
2. **FC Burgwedel**  
Fußball
3. **TS Großburgwedel**  
Diverse Ballsportarten/ Cricket
4. **TUS Altwarmbüchen**  
Veranstaltung
5. **SV Gehrden**  
Kinderturnen
6. **SV Germania Helstorf**  
Fußball
7. **JFV Calenberger Land**  
Fußball
8. **TSG Ahlten**  
Kickboxen

Stand: August 2017



Euro unterstützen! Hinweis: Die vorläufige Projektzeit endet Mitte 2018.

## INFORMATIONEN

-  [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de)
- RSB → Projekte
- Flüchtlingshilfe

Beim VfL Eintracht Hannover wurde 2015 der Bedarf erkannt, eine Koordinierungsstelle zu schaffen, die Sportvereine in der Stadt Hannover berät. Durch die „Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete in Hannover“ wurde zudem mit [www.gemeinsamsportlich-hannover.de](http://www.gemeinsamsportlich-hannover.de) eine Plattform installiert, die neben Informationen zu Fördermaßnahmen und rechtlichen Hinweisen auch Sportangebote für Flüchtlinge bereithält.

Die Koordinierungsstelle arbeitet eng mit dem zuständigen Sportreferenten Philipp Seidel zusammen. Beide sind erste Ansprechpartner für das Themenfeld und versuchen gemeinsam den Vereinen in der SportRegion Hannover mit ihrer Arbeit eine Hilfe zu sein und den Engagierten mit Rat



© VolkswagenStiftung

### „Umbruch durch Migration?“


Informieren und Netzwerken: Jelen Gayk (Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete in Hannover) & Philipp Seidel (Sportreferent Sportentwicklung) im Gespräch mit Teilnehmenden des Symposiums der VW-Stiftung in den Herrenhäuser Gärten


und Tat zur Seite zu stehen. Wenn es ihre Terminkalender zulassen, präsentieren sie sich auch gemeinsam bei Netzwerktreffen, auf denen sie informieren und Partner für den Vereinssport suchen.

Am 26. Juli 2017 war eine Delegation aus Mitgliedern der AG Schule, Kultur und Sport der SPD-Fraktion der Region Hannover zu

- |  |   |   |
|--|---|---|
| 9. <b>TuS Wunstorf</b><br>Boxen   | 16. <b>TSV Luthe</b><br>Schwimmen     | 25. <b>MTV Rethmar</b><br>Volleyball                           |
| 10. <b>Schützenverein Ilten</b><br>Kröckeln   | 17. <b>SV 06 Lehrte</b><br>Fußball   | 26. <b>Lehrter SV</b><br>Volleyball                            |
| 11. <b>Mellendorfer TV</b><br>Fußball, Tischtennis,<br>Badminton, Basketball<br>und Tanzen  | 18. <b>Rukeli Trollmann</b><br>Boxen   | 27. <b>FC Mecklenhorst</b><br>Fußball                          |
| 12. <b>Träumer, Tänzer und<br/>Artisten</b><br>Jonglieren                                   | 19. <b>SV Fuhrberg</b><br>Fußball    | 28. <b>Zanshin-Do Budosport-<br/>verein</b><br>Karate          |
| 13. <b>TuS Empelde</b><br>Cricket   | 20. <b>TuS Davenstedt</b><br>Badminton   | 29. <b>Schwimmsportverein<br/>(SSV) Springe</b><br>Schwimmen  |
| 14. <b>TSV Schulenburg-Leine</b><br>Fußball   | 21. <b>TUS Wettbergen</b><br>Tennis     | 30. <b>Spielvereinigung Nieders.<br/>Döhren</b><br>Fußball     |
| 15. <b>1.FC, OSV, Türkspor, TuS<br/>Wunstorf</b><br>Veranstaltung                           | 22. <b>Funatics</b><br>Ultimate Frisbee    | 31. <b>VfL Eintracht Hannover<br/>von 1848</b><br>Fußball      |
|  | 23. <b>Hannover 21</b><br>Fußball    |   |
|  | 24. <b>SC Bison Calenberg</b><br>Rollhockey    |   |

 Sportausrüstung für Flüchtlinge

 Sportgeräte für konkrete Angebote

 Kommunikationsmittel (Plakat, Flyer, etc.)

 Übersetzerdienste

 Interne Trainerqualifikation

 Netzwerkbildung vor Ort

 Transportleistung

 Willkommensveranstaltung



**Besuch bei der Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete in Hannover (v.l.n.r.):** Kerstin Liebelt (Vorsitzende des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport), Felix Klebe (Mitglied im Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport), Ulrike Thiele (sport- und schulpolitische Sprecherin der SPD-Regionsfraktion Hannover), Parisa Hussein-Neja (Mitglied im Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport), Jelena Gayk (Koordinierungsstelle Sport und Geflüchtete in Hannover), Philipp Seidel (Sportreferent der SportRegion im Handlungsfeld Sportentwicklung), Cornelia Busch (Integrationspolitische Sprecherin der SPD-Regionsfraktion Hannover) und Roland Krumlin (Geschäftsführer des SSB)

Besuch bei der Koordinierungsstelle, um sich über ihre Arbeit zu erkundigen und zu erfahren, wo es Handlungs- und Mittelbedarf gibt.

Aktuell arbeiten die beiden Mitarbeiter der SportRegion zusammen mit der Stadt Hannover (Fachbereich Sport und Bäder, Sachgebiet Teilhabe durch Sport) und in enger Kooperation mit der Region Hannover (Koordinierungsstelle für Integration) an der Erstellung und Publikation mehrerer Handreichungen. Dieses Material richtete sich sowohl an die Geflüchteten selbst und soll über den organisierten Sport in der Stadt und Region aufklären. Außerdem soll eine weitere Handreichung für Multiplikatoren geschaffen werden, die sämtliche Informationen zu Verfügung stellt, um Integration zu unterstützen und Geflüchtete den Weg in die Vereine in der Region finden und das Vereinsleben kennenlernen. ■

## KONTAKT

Sportreferent für Sportentwicklung

**Philipp Seidel**

☎ 0511 800 79 78-31

✉ sportentwicklung@

sportregionhannover.de

🌐 www.sportregionhannover.de

→ Integration

Koordinierungsstelle Sport und  
Geflüchtete in Hannover

**Jelena Gayk**

☎ 0176 578 342 26

✉ gayk@vfl-eintracht-hannover.de

🌐 www.gemeinsam-sportlich-  
hannover.de

# Erfahrungen der TSG Ahlten mit der Prozessberatung der SportRegion Hannover



**Bernhard Hebbelmann, Vorsitzender der TSG Ahlten, berichtet von den Erfahrungen seines Vereins mit einer Prozessbegleitung durch ein Beraterteam der SportRegion Hannover**

## Wie sind Sie als TSG Ahlten auf das Angebot der individuellen Beratung aufmerksam geworden?

Wir sind durch die Fortbildungsprogramme des LSB und RSB auf die Angebote aufmerksam gemacht worden.

## Zu welchen inhaltlichen Themen sind Sie in einer durch den LSB geförderten Prozessbegleitung?

Im Rahmen der Vereinsentwicklung haben wir das Projekt „TSG Ahlten 2024“ gestartet. Wir wollen die Vereinsstruktur und unsere Sportangebote den Anforderungen aus dem Wandel der Gesellschaft anpassen, um 2024 noch „up to date“ zu sein.

## Welchen Beitrag leistet dabei das externe Beraterteam?

Das Beraterteam gibt Denkanstöße für neue Ideen (auch aus anderen Vereinen), hilft alte Denkstrukturen aufzubrechen und den Verein auch mal von außen zu betrachten.

## Welche Herausforderungen haben Sie für den Verein identifiziert?

Wir haben versucht, die Satzung und Ordnungen so zu fassen, dass Nachfolger und Neueinsteiger einen verständlichen Handlungsrahmen vorfinden.

Welche Schritte sind bereits seit Beginn der Begleitung umgesetzt?

Eine neue Satzung wurde erarbeitet. Jetzt können auch juristische Personen (Vereine Firmen etc.) Mitglied des Vereins werden, gesetzliche Vertreter von Minderjährigen erhalten ein Wahlrecht, die Wahl in ein Ehrenamt

ist auch für passive Mitglieder offen, die Bezahlung von Organmitgliedern wird ermöglicht, die Leiter der einzelnen Abteilungen werden für ihre Bereiche besondere Vertreter nach § 30 BGB.

## Haben sich schon erste Erfolge eingestellt?

Die neue Satzung wurde in der Mitgliederversammlung verabschiedet. Das Sportangebot wurde überprüft und aktualisiert.

## Würden Sie eine externe Begleitung anderen Vereinen weiterempfehlen?

Unbedingt. Das Beraterteam gibt wichtige Denkanstöße und hilft die Punkte und Probleme von allen Seiten zu betrachten. Etwa vorhandene Kommunikationsprobleme unter den Teilnehmern werden aufgearbeitet.

## Welchen Tipp können Sie aus der jetzigen Erfahrung Vereinen geben, die sich neben dem „Tagesgeschäft Verein“ mit der strategischen Vereinsentwicklung beschäftigen möchten?

Sie sollten sich Zeit nehmen, Bisheriges in Frage stellen und für Veränderungen und Neues offen sein.

Hat auch Ihr Verein Bedarf an einer Beratung oder Prozessbegleitung? Dann kontaktieren Sie Anika Brehme:



## KONTAKT

**Anika Brehme**

☎ 0511 12 68-53 20

✉ vereinsentwicklung@

sportregionhannover.de

🌐 www.sportregionhannover.de

→ Vereinsentwicklung

→ Beratung in

Entwicklungsprozessen

# Haus des Sports

## IMPRESSUM

### Sport-Info 3/17

erscheint quartalsmäßig in der Region Hannover mit einer Auflage von ca. 2.400

### Herausgeber / Verleger:

Regionssportbund Hannover e.V.

### Vi.S.d.P.

Anna-Janina Niebuhr

### Koordination

Petra Busche  
Philipp Seidel  
Welda Schlimme

Für nicht von uns verfasste Berichte und Texte wird keine Gewähr übernommen.

**Bezugspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.**

**Redaktionsschluss für die nächste Sport-Info: 19.10.2017**

### Sport-Info Versand

Jeder Verein kann bis zu vier Exemplare der Sport-Info erhalten. Automatischer Verteiler: Postanschrift, Vorsitzender, Schatzmeister und Jugendwart. Wünscht Ihr Verein andere Empfänger, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle!

### Anschrift

Regionssportbund Hannover e.V.  
„Haus des Sports“  
Maschstraße 20, 30169 Hannover

☎ 0511 800 79 78-0

✉ info@rsbhannover.de

🌐 www.rsbhannover.de

### Geschäftszeiten

Montag bis Donnerstag  
8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr  
Freitag  
8:00 – 12:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

### Gestaltung und Druck

Umweltdruckhaus Hannover GmbH  
Klusriede 23, 30851 Langenhagen

☎ 0511 47 57 67-0

🌐 www.umweltdruckhaus.de

Die Sport-Info auch im pdf-Format:

**DOWNLOAD**



[www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de)

→ Service → Sport-Info/Berichtsheft



**ClimatePartner**<sup>o</sup>  
**klimaneutral**

Druck | ID 53146-1709-1001

Gedruckt mit Biofarben auf Recyclingpapier.

# HEIMSPIEL.

## Du suchst ein neues Zuhause?

**Wir finden es für Dich!**

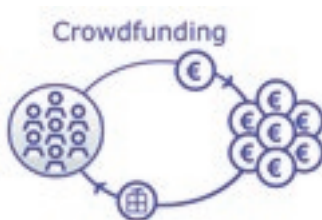
Mit rund 7.600 Wohnungen in der  
Region Hannover spielt die KSG bei Qualität  
und Service in der 1. Liga.  
Wir freuen uns auf Deine Anfrage!

Telefon 0511. 8604-0  
[www.ksg-hannover.de](http://www.ksg-hannover.de)



**KSG  
HANNOVER**

**ZUHAUSE ANGEKOMMEN.**



## Crowdfunding

Ist Ihr Verein auch auf der Suche nach alternativen Geldquellen? Wollen Sie eine Anschaffung tätigen und wissen nicht, woher Sie das Geld nehmen sollen? Was sagt Ihnen der Begriff Crowdfunding?

Crowdfunding ist eine Form der Finanzierung („funding“) durch eine Menge („crowd“) von Internetnutzern. Zur Spende oder Beteiligung wird über persönliche Homepages, professionelle Websites und spezielle Plattformen aufgerufen.

„Unmöglich gibt es nicht – glauben Sie daran?“

Egal ob Teilnahme an einer Meisterschaft, die Durchführung eines Trainingslagers oder die Beschaffung eines vereinseigenen Bus...

Ideen gibt es viele. Und Ihnen sind keine Grenzen gesetzt. Jedoch fehlt oftmals das Geld, um diese realisieren zu können. – Jan Diring, erfahrener Crowdfunder und Mitbegründer von „Unmöglich UG“ wird Ihnen zeigen, wie Sie Ihr Projekt finanzieren können.


In diesem zweiteiligen Workshop werden Sie Ihr Projekt in die Tat umsetzen.

25.10.2017 Teil 1 Kampagnen- und Zeitmanagement = Vorbereitungsphase


15.11.2017 Teil 2 Projektstart = Umsetzungsphase


jeweils um von 18:00 – 21:30 Uhr

### INFORMATIONEN und ANMELDUNG

 [www.rsbhannover.de](http://www.rsbhannover.de) → RSB → Veranstaltungen

### Weitere INFORMATIONEN

 [www.fairplaid.org](http://www.fairplaid.org)

 [www.viele-schaffen-mehr.de](http://www.viele-schaffen-mehr.de)